



TURNER ECHO



IMPRESSUM	2	BERICHTE AUS TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT	53
GRUSSWORT	3		
VEREINSINFORMATIONEN	5	 Ausgleichsturner	54
Turn- und Gymnastikshow	6	 DiMiDo	57
Historisches	10	 Frauen 2	59
Bundesfreiwilligendienst	12	 Frauen 3	61
Beregnungsanlage TV-Platz	13	 Lauftreff	62
Arbeitseinsatz	14	 Senioren	65
Hochzeit	15	 Skiabteilung	66
Brandschutz	16		
Totenehrung	17		
Nikolausturnen	18		
BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN	21		
 Basketball	22		
 Faustball	25		
 Gerätturnen weiblich TGM/TGW	33		
 Leichtathletik	34		
 Tischtennis	38		
 Triathlon	45		
 Volleyball	51		

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TV 1846 BRETTEN E.V.

Die Geschäftsstelle des TV Bretten ist Anlaufpunkt, Informationszentrale, Verwaltungszentrum und auch als Dienstleistungszentrum aktiv. Die Geschäftsstelle hat sowohl nach innen als auch nach außen eine wichtige Schnittstellenfunktion.

ANSCHRIFT

TV 1846 Bretten e.V.
 Withumanlage 7 | 75015 Bretten
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax.: 0 72 52 - 76 50
 info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr.: 8.30 – 11.30 Uhr
 und
 Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr
 KiSS Do. 08.30 - 11.30 Uhr



Heiko Valentin
 Leiter der Geschäftsstelle
 valentin@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Sabine Schönbeck
 Geschäftsstelle
 schoenbeck@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Aline Münz
 Leiterin Gesundheitssport
 muenz@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



Jennifer Olearczyk
 Sportliche Leiterin KiSS
 olearczyk@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



TURNER ECHO

Die Vereinszeitschrift des TV 1846 Bretten e.V.

Ausgabe 1 | 2 | 3 | 4 2019

HERAUSGEBER

Turnverein 1846 Bretten e.V.
Withumanlage 7 | 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax: 0 72 52 - 76 50
info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

VEREINSREGISTER

VR 240003 in Mannheim

1. VORSITZENDER

Stefan Hammes
Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

REDAKTION

Heiko Valentin

SCHLUSSREDAKTION

Stefan Hammes, Klaus Hofer, Hans-Jörg Zierdt, Heiko Valentin

v.i.S.d.P. Stefan Hammes
Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

LAYOUT

Hans-Jörg Zierdt

SATZ

Heiko Valentin

DRUCK - WEITERVERARBEITUNG

Esser Druck GmbH, Bretten

ERSCHEINUNGSWEISE

Vier Ausgaben pro Jahr

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 01|2020

02. Februar 2020

BEZUGSPREIS

im Mitgliedspreis enthalten

Das »Turner Echo« ist das offizielle Mitteilungsorgan für alle Vereinsmitglieder.

REDAKTIONSSTATUTEN

1. Beiträge für die Vereinszeitschrift werden bis zum Redaktionsschluss bei der Geschäftsstelle eingereicht. Nachträglich eingehende Artikel können aus satztechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.
2. Der Autor räumt dem Verein mit Einsendung einer Arbeit für diesen Beitrag das Vervielfältigungsrecht und ein Verbreitungsrecht als einfache Nutzungsrechte ein. Das Vervielfältigungsrecht ist nicht beschränkt. Das Verbreitungsrecht bezieht sich ausschließlich auf die Zwecke des Vereins und umfasst auch elektronische Medien.
3. Beiträge sollen namentlich gekennzeichnet werden. Im presserechtlichen Sinn tragen die namentlich genannten Verfasser die Verantwortung. Mit Einreichung der Arbeiten verpflichten sie sich, den Verein und die Redaktion von allen rechtlichen Folgen freizustellen (Dies betrifft beispielsweise Plagiat, Beleidigung etc.).
4. Der Redaktionsschluss wird von der Redaktion in Abstimmung mit dem Vorstand festgelegt und in der jeweils aktuellen Ausgabe für die darauf folgende Ausgabe veröffentlicht.
5. Nach dem Redaktionsschluss bereitet die Redaktion die Ausgabe schnellstmöglich vor.
6. Die Vereinszeitschrift gliedert sich in sechs Kapitel. [1] Vereinsinformationen, diese beinhalten Informationen aus der Vorstandsschaffung, Neues aus der Geschäftsstelle, Termine, Vorberichte, Leserbriefe; [2] Berichte aus den Wettkampfabteilungen; [3] Berichte aus dem Freizeitsport; [4] Berichte aus dem Wellness- und Gesundheitssport; [5] Freizeiten; [6] Ehrungen.
7. Die Einordnung der Beiträge in die oben genannten Kapitel wird von der Redaktion vorgenommen.
8. Beiträge können von den Autoren zurückgezogen werden, sofern der Redaktionsschluss der Ausgabe, in der sie erscheinen sollen, noch nicht überschritten ist. Alle eingeräumten Nutzungsrechte an einem zurückgezogenen Beitrag fallen an den Autor zurück.
9. Die eingeräumten Rechte verfallen ein Jahr nach der Einreichung eines Beitrages. Diese Frist beginnt für jede korrigierte Version, die vom Autor eingereicht wird, von neuem. Abweichend von dieser Regelung kann mit den Autoren ein anderer Zeitpunkt vereinbart werden.
10. Im Streitfall zwischen Autoren und Redaktion kann der 1. Vorsitzende zur Schlichtung eingeschaltet werden. Die Mitgliederversammlung kann als letzte Instanz angerufen werden.
11. Der Gesamtumfang der Vereinszeitschrift wird von der Redaktion festgelegt. Da die Zeitschrift mit Rückstichheftung produziert wird, muss die Anzahl der Seiten durch vier teilbar sein.



Liebe Vereinsmitglieder,
wissen Sie, wofür die Buchstaben C+M+B, die über der Haustür von den Sternensängern geschrieben werden, stehen? Ich muss hier doch eine jahrelange Bildungslücke gestehen, da sie gar nicht für die Namen der Heiligen Drei Könige stehen, sondern für „Christus mansionem benedicat“ was bedeutet „Christus segne dieses Haus“.

Genauer unter die Lupe genommen wurde auch das „Haus“ des TV Bretten. Hierbei stellte der Feuerschutzbeauftragte der Stadt Bretten einige Mängel beim Brandschutz fest. Somit wurde gleich begonnen, den festgelegten Brandschutzmaßnahmen nachzukommen und soweit es geht diese Jahr noch abzuschließen. Dazu gehören Flurdecken aus feuerfesten Material, Brandschutztüren und frei geräumte Fluchtwege.

Erneuerungen gab es auch auf dem TV Platz. Hier wurde eine 20.000 l große Regenwasserzisterne vor der Platzüberdachung vergraben. Diese versorgt nun in Zukunft mit einer Bewässerungsanlage den Rasen des TV Platzes mit Wasser. Eine optische Aufwertung bekam der Müllplatz vor dem Eingang zur Geschäftsstelle mit einem neuen Zaun. Aber der Verein besteht natürlich hauptsächlich aus seinen Mitgliedern und die hatten dieses Jahr wieder einiges zu zeigen. Mit einem Läuferrekord beim CityCup im Juli präsentierte sich der Verein top organisiert in der Region. Auch der einsetzende Regen konnte die Laune beim Lauf und beim anschließenden Sommerfest nicht mindern.

Spektakulär ging es bei der Turngala am 10. November zu. Turner (Innen) und Gymnastinnen des TV Bretten sowie Gastturner, teilweise aus der Bundesliga, zeigten außergewöhnliche Übungen am Boden und an den Geräten. 3 Wochen später folgte das jährliche Nikolausturnen mit über 500 teilnehmenden Kindern. Auf der vollbesetzten Tribüne verfolgten Verwandte und Bekannte die Einlagen der einzelnen Abteilungen, die einen dahin schmelzen ließen. Aber auch die einzelnen Abteilungen richteten im Laufe des Jahres einige Veranstaltungen aus. Ihnen gilt noch einmal ein ganz großer Dank für ihr dauerhaftes ehrenamtliches Engagement und ihren unermüdlichen Einsatz für den TV Bretten.

Ich wünsche allen Mitgliedern besinnliche Feiertage. Mögen Sie ein wenig Ruhe finden im Kreise Ihrer Liebsten.

Auf ein gesundes und gutes 2020

Ihre Bianca Willemstein



**Solche Handwerker
haben wir nicht so oft
auf der Baustelle.**

- E. Scholz | ERNST² Architekten

www.moebel-schnorr.de



ALS ZULIEFERER BEWEGEN WIR WELTWEIT – MIT MILLIONEN DREHTEILEN PRO JAHR. KRISENSICHER.

Ein hochmoderner Maschinenpark in Verbindung mit über 500 qualifizierten Mitarbeitern ist die Basis unseres Erfolges in der Fertigung von Drehteilen und kompletten Baugruppen – seit über vier Jahrzehnten.



2017 gehören wir zu den weltweit führenden Drehteil-Herstellern und beliefern namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie sowie aus den Branchen Elektronik, Hydraulik, Pneumatik und Medizin. Mit unseren Produktionsstandorten in Bretten und Pöbneck, mit insgesamt über 20.000 Quadratmetern Produktionsfläche, stehen wir für Qualität und Präzision in hohen Stückzahlen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bieten wir zukunftssichere Arbeitsplätze in einem hochmodernen Umfeld. Neben leistungsgerechter Bezahlung und betrieblicher Altersvorsorge setzen wir auf ein Bonus-System im betrieblichen Vorschlagswesen für die besten Ideen zur Optimierung der Arbeitsabläufe und der Produktion.

KLUMPP
AUTOMATENDREHEREI

WERK BRETEN

RINKLINGER STR.10 | +49 7252-9448-0
D-75015 BRETEN | info@klumpp-gmbh.de
www.klumpp-gmbh.de

AUCH HIER ZU FINDEN





VEREINSINFORMATIONEN

Informationen aus der Vorstandschaft
Neues aus der Geschäftsstelle
Termine
Vorberichte

Turn- und Gymnastikshow

Am Sonntag, 10. November 2019 fand die dritte Neuauflage der Turn- und Gymnastikshow des TV Bretten im Hallensportzentrum im Grüner statt. Nach Gerfried Dörres Idee 2016 haben sich die Abteilungen Rhythmische Sportgymnastik, Gerätturnen weiblich und Gerätturnen männlich erneut zusammengesetzt, um die schon lang bestehende Idee und Vorstellung einer gemeinsamen Turnshow umzusetzen.



Die drei Wettkampfabteilungen des TV Bretten stellten erneut ein umfangreiches und beeindruckendes Programm auf die Beine und überzeugten mit tollen Auftritten, vielfältigen Wettkampfübungen und Showeinlagen. Vor voller Tribüne zeigten die Aktiven der einzelnen Abteilungen, wofür sie so viel Zeit und Aufwand in ihr Training investieren. Neben den sowieso im Training trainierten Übungen wurden extra für die Turngala diverse Showauftritte und Gruppenchoreographien einstudiert. So wurde auch in diesem Jahr unter der Leitung von Evelin Bohr (RSG) ein gemeinsamer Auftritt aller drei beteiligten Abteilungen choreographiert und einstudiert.

Gemeinsam zeigten die Beteiligten, wie sich verschiedene Elemente der einzelnen Disziplinen stilvoll miteinander kombinieren lassen.



Wie auch in den Jahren zuvor erhielten die beteiligten Abteilungen Unterstützung von befreundeten Vereinen und eigens für die Gala eingeladenen Einzelturnern. Turner von der Wettkampfgemeinschaft Wilferdingen-Nöttingen unterstützten das Gerätturnen männlich des TV Bretten. Aus langjährigen „Gegnern“ in Ligawettkämpfen sind Freundschaften entstanden und man hilft sich gerne bei diversen Veranstaltungen aus. Manche der Turner aus Wilferdingen-Nöttingen sind bereits zum dritten Mal bei der Turngala dabei und gehören somit schon zur Stammbesetzung. Für diverse Einzelübungen holte man sich Unterstützung von der Kunstturnregion Karlsruhe, der Kunstturngemeinschaft Heidelberg und der Kunstturnvereinigung Straubenhardt. Emma Höfele und Isabelle Stingl zeigten ihre Übungen an Schwebebalken und Stufenbarren. Beide starten für die Kunstturnregion Karlsruhe in der 1. Bundesliga und sind zudem Athletinnen des Turn-Team Deutschlands. Von der KTG Heidelberg zeigte Marvin Rauprich seine Übungen am Reck und an den Ringen. Marvin startet in der 2. Bundesliga für die Kunstturnmannschaft aus Heidelberg. Nils Buchter von der KTV Straubenhardt zeigte an den Ringen und am Barren sein Können und beeindruckte die Zuschauer mit spektakulären Elementen.



Insgesamt wurde der ausverkauften Sporthalle ein umfangreiches Programm von knapp zweieinhalb Stunden geboten. Einzelübungen, Gruppenauftritte und Showtänze repräsentierten sämtliche Disziplinen und Variationen der gezeigten Sportarten.



Da eine solche Veranstaltung ohne den Einsatz und die Unterstützung einer Vielzahl von freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern nicht möglich wäre, möchten wir hier an dieser Stelle das ein oder andere Dankeschön loswerden:



Schon jetzt werden Ideen für die nächste Turngala gesammelt, damit die Veranstaltung nach Gerfrieds Idee ein Highlight im Veranstaltungskalender des Jubiläumsjahres 2021 des TV Bretten wird.

Alexander und Fabian Hofer

P.S.: An alle Aktiven der Turngala – sportlich bleiben und fleißig trainieren

Wir danken den Gastturnern für ihren Einsatz und ihre Unterstützung. Auch ohne ihr Zutun haben die Aktiven des TV Bretten während der Gala genug zu tun und müssen mehrfach an die Geräte. Durch die Gastturner bekommen die einzelnen Gruppen eine kleine Verschnaufpause zwischen ihren vielfachen Auftritten. Ein weiteres Dankeschön geht an alle Aktiven, die für die Turngala jedes Mal auf ein Neues kreative Ideen und Einfälle einbringen und somit zum Erfolg dieser Veranstaltung beitragen. Hinzu kommen sämtliche Sondertrainingseinheiten, damit auch die eigens für die Gala einstudierten Auftritte reibungslos ablaufen. Auch dem Helferteam um Lucia Herrmann gilt ein großes Lob für das hervorragende Catering und alle weiteren Tätigkeiten, die bei einer solchen Veranstaltung anfallen. Ebenso danken wir Sina Schneider für die perfekte Moderation und die charmante Begleitung durch das Programm. Sina steht bereits zum dritten Mal mit dem Mikrofon in der Hand in der Halle und führt die Zuschauer durch das abwechslungsreiche Programm. Abschließend ein großes Dankeschön an die Geschäftsstelle für sämtliche administrative Aufgaben und die Kommunikation mit der Stadt Bretten.

Allen Beteiligten danken wir und freuen uns jedes Mal auf's Neue, mit so einem tollen Team eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.



MOBIL.

ZUR ARBEIT, SPORT

UND SPIEL.

**GRAF HARDENBERG IST IHR PARTNER IN
SACHEN MOBILITÄT. MIT UNSERER EXZELLENTEN
BERATUNG FÜHREN WIR SIE ZU IHRER GANZ
PERSÖNLICHEN LÖSUNG.**

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT.

**Alexanderplatz 1, 75015 Bretten
Tel.: 07252 9374 0**

www.grafhardenberg.de





Diverses / Anekdoten aus der Chronik 1846 - 1921

Entnommen aus "Vereinsgeschichte 1846 – 1921", aufgez. z. Großteil durch Herrn Wilhelm Gillardon I (im TV damals genannt „Jahn“)

Hier aufgeführt die Jahre 1863 bis 1890, es soll nur ein Überblick über diese Jahre sein, nicht aufgeführt sind die "normalen Dinge" für die Zeit, wie z.B. Anzahl der Teilnahme an den Übungsstunden u. dgl.

In den nicht aufgeführten Jahren sind in den Protokollen nur die alltäg. Dinge eines Vereins erwähnt.

1891

Mitglieder etwa 228 / Ehrenmitglieder 4

Gesamtvermögen 720,49 M

Silvesterfeier mit Gabenverlosung

16. August: 30 jähriges Stiftungsfest mit Wettturnen und Feier der Turnhalleneinweihung/Übergabe der neuen Turnhalle am 26.12.1890

Zugehörig zum Pforzheimer Turngau/ Austritt im September 1891.

1892

Mitglieder 239

Gesamtvermögen 530,24 M

13. Februar Fastnachtsaufführungen

Beschluss Monatsversammlung 29.4.1892: Strafe bei Fehlen der Turnstunde 5 Pfg

Monatsversammlung 9.7.1892: seit Einführung der Strafe ist der Turnstundenbesuch besser geworden

1893

Mitglieder 211

Gesamtvermögen 416,56 M

14. Oktober Rekrutenabschied

Zugehörigkeit zu Oberrheinkreis

Besuch Kreis-, Deutsche Turnfest, Kreisturnfest in Freiburg 1. Preis mit 34 ½ Punkten von 35 möglichen

1894

Mitglieder 197

Gesamtvermögen 417 M

Zugehörigkeit: Karlsruhe / Kreis Oberrhein

1895

Mitglieder 243

Gesamtvermögen 580,36 M

Turnratssitzung 9.11.1895: Beschluss zur Gründung einer Unfallkasse

Monatsversammlung 21.9.1895: schlechter Besuch der Männerriege, deshalb Aufforderung an ältere Mitglieder zum Besuch

Privatschule für Förderung + Nachhilfe

- Alle Schularten, Klassenstufen und Unterrichtsfächer
- Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- Probeunterricht 90 Minuten unverbindlich und kostenlos

Büro- und Beratungszeiten Mo. - Fr. 13.30 - 17.30 Uhr

Jörg Ebert
LERNTREFF

Engelsberg 1, 75050 Bretten
☎ 07252 957870

METALLBAU

Ammann

Schlosserei
Metallgestaltung
Konstruktionstechnik

75015 Bretten-Gö. · Gewerbestraße 77 · Tel. 07252/958233

1896 – im Wesentlichen analog 1895

1897

Mitglieder 250

Gesamtvermögen 814,63 M

Versicherung ab 21.8.1897: Schweiz. Unfallversicherung a.G. Winterthur pro Turner 80 Pfg

Spende für das Völkerschlachtdenkmal Leipzig 5,- M

Beteiligung am 50 jähr. Stiftungsfest TV Knittlingen

1898

27. März Familienabend zu Ehren des zum Ehrenvorstand ernannten Karl Eberbach

Gründung des Kraichturngaues durch die Turnvereine Bretten und Bruchsal

Teilnahmen an:

29. Juni: 25 jähr. Jubiläum des Veteranenvereins

1. Gautunntag des Kraichturngaues

Deutsches Turnfest Hamburg

1899 – im Wesentlichen analog 1898

1900

Gesamtvermögen 937,35 M

10. Februar Fastnachtskränzchen mit Wiederholung der Auf-

führungen am Sonntag 11. Februar

Zugehörigkeit: Kraichturngau, Kreis X Oberrhein

Wegen der Wirren im X. Kreis trat der Gau und damit der Verein vorübergehend aus dem X. Kreis aus

Stiftung einer neuen Kordel für das Trinkhorn von 4 Turn-

schwestern (Lina Pfitzenmaier, Luise Jung, Anna Arnold, Anna Pfitzen-


maier)

Sammelaktion von 108,20 M für die um Freiheit kämpfenden Buren

Wiedereinführung der Gesangsstunden

Fortsetzung folgt

Klaus Hofer, Referat Verwaltung



Dorwarth & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Erfolg braucht Kompetenz

Unsere Kanzlei ist kompetent und erfolgreich für gewerbliche Unternehmen, Tankstellenunternehmer, Freiberufler und Privatpersonen tätig. Mit individueller Beratung stehen wir unseren Mandanten zur Seite in den Bereichen:

- **Steuerberatung**
- **Betriebswirtschaftliche Beratung**
- **Lohn- und Finanzbuchhaltung**
- **Existenzgründung**
- **Erben und Schenken**

Christian Dorwarth
Dipl.-Kaufmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Eric Großmann
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Talstr. 9a • 76337 Waldbronn
Tel. 0 72 43 / 56 88-0 • Fax 0 72 43 / 56 88-99
www.steuerbuero-dorwarth.de
info@steuerbuero-dorwarth.de

Interview unserer neuen Bufdis Arbeitsbeginn war der 01. September

Frage 1: Wie war euer erster Eindruck?

Philipp: Ich hatte einen positiven ersten Eindruck, aber man musste sich erstmal zurecht finden und die einzelnen Aufgaben kennenlernen. Außerdem müssen wir als Bufdis auch Seminare besuchen, diesen war ich anfangs sehr skeptisch gegenüber. Nach dem ersten Seminar hat sich dies geändert und ich freute mich auf die weiteren Seminare.

Bethel: Ich kann mich da Philipp nur anschließen, mein erster Eindruck war ebenfalls sehr positiv. Ich freute mich über die ersten Eindrücke und Erfahrungen und finde es sehr interessant bei einem Sportverein hinter die Kulissen zu schauen.

Frage 2: Wie kommst du mit den Kindern und deinem Arbeitsumfeld zurecht?

Philipp: Durch vorherige Erfahrungen fiel mir es nicht allzu schwer mit den Kindern sich zurecht zu finden, außerdem bekamen wir auch Unterstützung von den Kollegen, die uns dies so leicht wie möglich machten. Außerdem ist es was Neues nicht mehr in der „Schülerrolle“ zu sein, sondern nun in der „Lehrerrolle“ zu sein.

Da man viele neue Gesichter in den einzelnen Gruppen kennengelernt, waren die ersten Stunde dafür da um sich in der Gruppe zu finden. Nach und nach fand man sich in der Gruppe zurecht und man konnte nun auch mehr Verantwortung übernehmen und auch mal eine Übung oder ähnliches leiten. Abschließend kann man sagen, dass ich mich beim TV Bretten sehr wohlfühle.

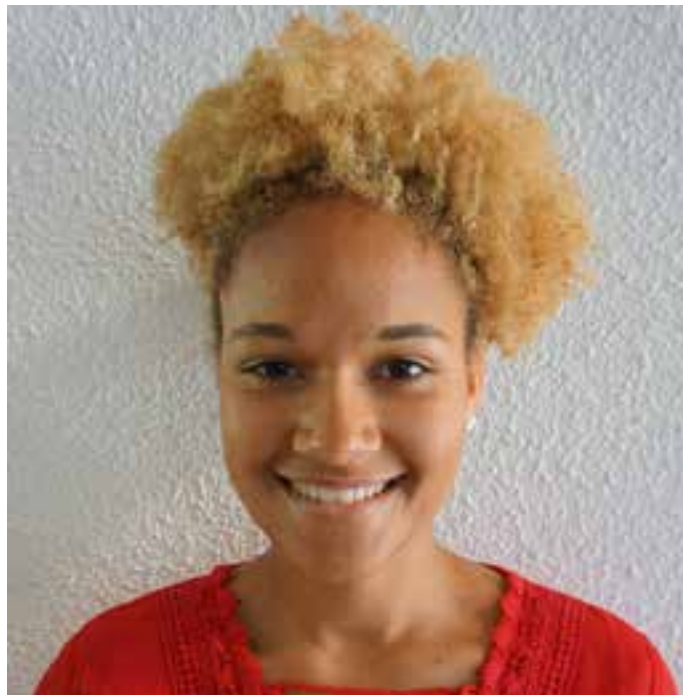
Bethel: Durch meine frühere Jugendarbeit fiel es mir sehr leicht mich mit den Kindern zurecht zu finden und ich habe leicht den Anschluss gefunden. Man kann mit den Kindern sehr viel Quatsch machen und herumalbern. Das gefällt mir am Meisten.

Ebenso wie Philipp musste ich mich auch erst in der Gruppe finden, dennoch ging das bei mir sehr schnell und ich konnte mich gut in die Gruppe einbringen. Des Weiteren freue ich mich darüber, dass es zwei Bufdis gibt und wir uns sehr gut verstehen.

Frage 3: Was wünschst du dir für deine weitere Bufdi-Zeit?

Philipp: Ich wünsche mir von meiner weiteren Bufdi Zeit, dass ich viele neue Leute kennenlernen. Weitere Erfahrungen zu sammeln, welche mich in meinem späteren Berufsleben weiterbringen. Außerdem freue ich mich auf die nächsten Monate und hoffe, dass ich noch weiterhin eine tolle Zeit habe.

Bethel: Viele meiner Wünsche entsprechen denen von Philipp, ich wünsche mir ebenfalls Erfahrungen zu sammeln, die mir in Hinsicht auf meinen Berufswunsch weiterhelfen können. Ein weiterer Wunsch ist tolle Seminare zu erleben und dort auch neue Leute kennenzulernen und mich weiterbilden zu können.



Bethel Lorenz



Philipp Prüfer

Neue Bewässerungsanlage auf dem TV-Platz

Beregnung des Platzes durch vielfältige Beanspruchung in Zukunft ein Muss

Nach den Herbstferien begann der Einbau einer Bewässerungsanlage durch die Fa. Garten Moser. Zusätzlich wurde durch die Fa. Springer Garten- und Landschaftsbau eine 20.000 Liter Zisterne vor dem Anbau eingegraben. Mit Wasser gespeist wird diese über das Hallendach bzw. bei nicht genügend Regen per Frischwasser.

Die Bewässerungszeiten können dann vorab eingegeben werden, damit der Platz im Sommer nicht austrocknet wie bisher.

Unsere Faustballer, Footballer, Männerriege, Freizeitgruppe Spiele und unsere Mieter der Beruflichen Schulen und des Melanchthongymnasium, welche alle den Rasen nutzen, können sich auf nächstes Jahr freuen.

Vor dem Frühjahr wird dann noch eine neue Umrandung gesetzt, da diese nach vielen Jahren brüchig und dadurch gefährlich wurde, da sich dort unsere Mitglieder bzw. Schüler verletzen hätten können.



Viele Wettkampfabteilungen waren auf dem Vereinsgelände aktiv beim Arbeitseinsatz

36 Helfer anwesend

Am Samstag, den 16. November waren viele fleißige Hände morgens um 9 Uhr erschienen, um das Vereinsgelände wieder auf Vordermann zu bringen. Vorab waren schon einige Sträucher und Bäume geschnitten worden und es galt, die Sträucher einzusammeln und zu heckseln.



So sieht der Müllplatz übrigens inzwischen aus

Der Parkplatz, der leider wieder tiefe Löcher hatte, wurde wieder fast komplett geschottert.



Der Holzzaun vom Müllplatz wurde abgerissen und sauber gemacht.





Dies waren nur einige Ausschnitte von diesem arbeitsreichen Morgen.

Viele Abteilungen hatten mehr als die zwei geforderten Helfer gesendet, was sehr erfreulich war. Leider gab es aber auch Abteilungen, die mit Abwesenheit glänzten. Gerade eine Abteilung, die den Platz im Sommer mehrmals die Woche nutzt.

Herzlichen Dank nochmal an alle fleißigen Helfer!!!

Unsere Übungsleiter Dominik und Annika haben geheiratet

Zwei unserer KiSS-Trainer haben sich getraut

Dominik und Annika haben im November geheiratet. Beide unterstützen uns seit vielen Jahren zuverlässig in der Kindersportschule. Annika gehört seit kurzem auch zum Team des Kinderturnens.

Dominik war früher selbst als Kind in der KiSS, fing dann schon früh an uns dort als Helfer zu unterstützen. Danach machte er die Übungsleiter C-Lizenz beim Badischen Turnerbund und hält als Vertretung ab und zu sogar selbst die Stunden. Und dies ist neben seinem Hauptberuf inzwischen nicht mehr so einfach. Trotzdem stellt er sich immer wieder zur Verfügung.

Wir wünschen den beiden alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und hoffen, dass sie dem TV lange treu bleiben.



Hochzeit Kristin Föller

Wir gratulieren unserer langjährigen Trainerin Kristin Föller zur Hochzeit mit Daniel Dawood.

Von Herzen wünschen wir euch Glück und Gesundheit für eure gemeinsame Zukunft.

Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung!

TV 1846 Bretten e.V. – Rhythmische Sportgymnastik



Mehrere Auflagen wegen Brandschutz müssen erfüllt werden

Barrierefreier Weg von Terrasse Simmelturm auf den TV-Platz fertiggestellt



Im Anschluss an die Terrasse vom Restaurant Simmelturm musste als Fluchtmöglichkeit ein barrierefreier Weg geschaffen werden.

Es müssen auch einige Türen gewechselt werden bzw. neu eingebaut. Inzwischen wurden schon zwei Türen im Restaurant (Küche und Zugang vom Treppenhaus) eingebaut sowie eine Tür zur Kegelbahn.

Weitere Türen kommen noch als Abschluss vor die Geschäftsstelle sowie als Zugang ins Restaurant von den Toiletten aus.. Auch mussten vernetzte Rauchwarnmelder angebracht werden.

Zusätzliche Maßnahmen, wie z.B. ein zweiter Rettungsweg aus dem Kursraum oder die Erneuerung von einigen Lampen, die Überprüfung des Stromnetzes sowie einzelnen Geräten, sind noch notwendig. Es wird versucht so schnell wie möglich alle geforderten Maßnahmen umzusetzen, aber versuchen Sie heutzutage mal Handwerker ins Haus zu bekommen. Alle haben die Auftragsbücher voll gefüllt und es besteht Wartezeit.

Neben dem Schutz von Personen durch z.B. weitere Fluchtmöglichkeiten werden natürlich zusätzliche positive Effekte entstehen. Im Gang der Geschäftsstelle wird es im Winter nun wesentlich wärmer sein. Der Geruch aus der Küche vom Restaurant wird im Treppenhaus nicht mehr so extrem sein. Es wird heller werden im Treppenhaus und trotzdem werden durch LED Einsparungen beim Stromverbrauch eintreten. Alles in Allem wird zwar Geld in die Hand genommen, aber zum Schutz von Leben ist dies immer sinnvoll angelegt.



Bei uns wird Service „groß“ geschrieben!

ElektroTechnik
groß
Inh. Rüdiger Müller



Elektroinstallation



Hausgeräte



Lichttechnik



Sat-Anlagen



Videoüberwachung

Mergelgrube 7 · 76646 Bruchsal-Helmsheim

Telefon: 0 72 51 / 50 55 970 · Fax: 50 55 971

www.elektrogross.com

Totenehrung des TV 1846 Bretten e.V.

(hjj) Auch in diesem Jahr konnte der 1. Vorsitzende des TV Bretten Stefan Hammes wieder eine kleine treue Gruppe von Mitgliedern am Ehrenmal des TV Bretten zum Gedenken an die Toten des Vereins begrüßen und bedauert gleichzeitig, dass in den vergangenen Jahren nur wenige jüngere Mitglieder den Weg zu dieser Gedenkzeremonie gefunden haben. Mit einem Spruch des japanischen Mönchs Sengai Gibon eröffnet er die Totenehrung: „Wer kommt, weiß nur um sein Kommen, Wer geht, weiß nur um sein Gehen. Um Befreiung zu finden aus diesem Zwiespalt – warum sich festklammern am Kliff? Wolken treiben tief, wissen niemals, wohin die Winde sie wehen.“

Hammes weist weiter darauf hin, dass nicht die Trauer das Totengedenken komplett belegen soll, wenn wir uns an liebe Weggefährten und Sportkameraden erinnern, sondern beim Gedenken sicher auch eine Menge freudiger und spaßiger Momente aufleben. Er führt weiter aus, dass die beginnende dunkle Jahreszeit häufig positive Gedanken in den Hintergrund drängen und viele Menschen in einer Spirale nach unten gezogen werden. Dies gilt es mit aller Kraft zu verhindern und zitiert in diesem Zusammenhang einen Spruch von Iris Sailer mit den Worten: „Trauer heißt auch Leben – Trauer bedeutet weiterzugehen – Trauer darf Raum bekommen, darf aber nicht raumfüllend sein – Trauer darf bunt sein – Trauer darf gelebt werden, wenn sie nicht unser Leben bestimmt.“

Weiterhin führt Hammes aus, dass im vergangenen Jahr sechs Mitglieder des Vereins verstorben sind, bei mittlerweile über 4000 Mitgliedern. Er stellt hier einen Zusammenhang zwischen sportlicher Aktivität und einem langen Leben her. Einzig Rolf Hergert war ein langes Leben nicht gegeben er verstarb leider viel zu früh.

Zu Ehren der Verstorbenen legten Stefan Hammes und Klaus Hofer einen Kranz am Ehrenmal nieder und mit einer Gedenkminute wurde der Toten gedacht.

Musikalisch umrahmt wurde die Gedenkfeier von Yvonne Hofer und Wolfgang Blum auf der Trompete.

Foto: Zierdt



Farb-
Gestaltung



FRITZ Malerwerkstätte

75015 Bretten · Gartenstraße 7 · 07252-957261
www.fritz-malerwerkstaette.de

Volles Haus beim Nikolausturnen des TV 1846 Bretten e.V.

Annähernd 500 Kinder und Jugendliche des Vereins zeigen ihr Können

Zu einem weiteren Highlight lud der TV Bretten am 1. Advent in die Turnhalle „Im Grüner“ zu seinem traditionellen Nikolausturnen. Und wieder einmal mehr war die Halle bis auf den letzten Platz besetzt. Der 1. Vorsitzende des TV Bretten, Stefan Hammes, begrüßte ca. 550 Zuschauer und alle kleinen und großen Teilnehmer aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins mit fast 500 Kindern sowie ihre Übungsleiter. Nach dem Einlauf aller Teilnehmer wurde die Veranstaltung durch eine Boden-Kastenübung der SGW eröffnet gefolgt von einer Vorführung der Rhythmischen Sportgymnastik. Die Abteilung Basketball zeigte Ausschnitte aus ihrem Trainingsprogramm und die jungen Mädchen der Gruppe Video Clip Dancing begeisterten die Zuschauer mit ihrer Darbietung. Die jungen Handballer zeigten mit gekonnten Würfen Ausschnitte aus ihrem Training gefolgt von einem Kindertanz. Selbstverständlich präsentierten auch die jüngsten der Abteilungen Leichtathletik, Triathlon und Gerätturnen ihr Können und beendeten damit den ersten Teil der Veranstaltung. In der anschließenden Pause konnten sich alle Besucher in der Cafeteria für den zweiten Teil der Veranstaltung stärken.

Den zweiten Teil der Veranstaltung eröffnete die Abteilung Tischtennis. Sie präsentierte vier Nachwuchstalente, welche unter anderem Übungen mit Vor- und Rückhandkonterschlägen zeigten. Zeitgleich zeigten die Gerätturner Übungen am Barren und Reck.

Die jüngsten aus dem Kinderturnen konnten mit dem „Körperteilblues“ überzeugen und die Gerätturnerinnen zeigten Übungen am Trampolin und Boden. Eine weitere Vorführung der Rhythmischen Sportgymnastik begeisterte erneut die Zuschauer auf den Rängen. Eine Mischung aus Kindersportschule, Schwimmschule und Ballschule zeigte einen Medley-Tanz.

Auch der Nachwuchs der Volleyballer war selbstverständlich mit von der Partie und das Eltern-Kindturnen beendete die Darbietungen mit einem Tanz zum Lied „In der Weihnachtsbäckerei“. Natürlich wurden auch noch Weihnachtslieder gesungen bevor der Nikolaus die Halle betrat und seinen großen Auftritt hatte. Nachdem noch das ein oder andere Gedicht abgefragt war und gesondert honoriert wurde überreichte er allen Kindern ein Geschenk vom Verein. Da wurden natürlich viele Augen groß und die Veranstaltung endete mit einem großen Applaus für die gelungene Veranstaltung. Die Geschenke konnten durch eine großzügige Spende des Steuerbüros Vortisch und S-Immobilien Kraichgau finanziert werden.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Helfern und Übungsleitern, die über das ganze Jahr mit ihren Schützlingen trainieren, bei Wettkämpfen und Vorführungen begleiten und vor allem ihnen durch den Sport Freude und Anerkennung vermitteln. hjz





Zentrum für Bauen + Modernisieren

Große Auswahl.
Kompetente Beratung.
Bequeme Lieferung.



www.wertheimer.de



wertheimer

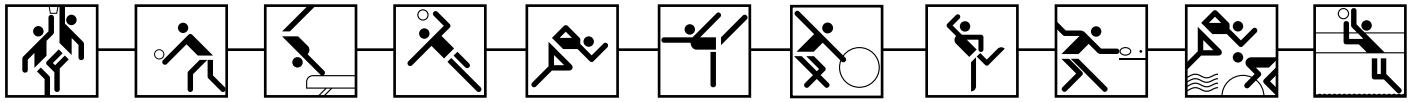
bauen + modernisieren

Baden-Baden • Achem • Sinzheim • Lichtenau • Karlsruhe • Bretten

**HOHMANN
GERÄTEBAU**

EDELSTAHLVERARBEITUNG

WESTLICHE GEWERBESTRASSE 8
75015 BRETTEN- GÖLSHAUSEN
TEL. 07252/ 9389 -0 FAX -89
INFO@HOHMANN-GERAETEBAU.DE



BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN



Beim Basketball ist viel los

U12 mixed: Die Jüngsten spielen sich warm

Seit dieser Saison gibt es in Bretten wieder eine Basketball-U12: Alle Mädchen und Jungs von acht bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, beim Training der Coaches Bethel Lorenz und Jonas Walter mitzumachen. Die 15 SpielerInnen, die im Moment in der U12 spielen, nehmen am Spielbetrieb teil und durften schon erste Erfolge verbuchen: Eines von zwei Spielen gewann man eindeutig, das andere verlor man leider knapp.

Wer ein Team sucht, bei dem man mit Teamplay, Kampfgeist und viel Spaß zusammen trainiert und spielt, kann es bei uns finden. Kommt vorbei!

Trainingszeiten:

Di 17 – 19 Uhr MGB-Halle

Fr 15 – 17 Uhr TV-Halle



U12 im Einsatz

U16 m: Vorstoß in unbekanntes Gebiet

Zum ersten Mal seit Jahren wurde diese Saison eine U16 gemeldet: Dementsprechend unerfahren sind die jungen Spieler, die zum größten Teil alle frisch aus der U14 kommen. In der jüngeren Altersklasse noch im Kampf um die Bezirksmeisterschaft, muss sich das Team nun an eine zunehmende körperliche Intensität gewöhnen. Jeder, der ein Spiel live gesehen hat, kann bestätigen: Es ist nur ein Mythos, dass Basketball „körperlos“ gespielt wird, die Realität sieht anders aus!

Nachdem man unnötig Lehrgeld zahlen musste, konnte nun die ersten Lorbeeren eingefahren werden: Unter dem Jubel zahlreicher Zuschauer gelang im vierten Spiel der ersten Sieg. Da die Mannschaft im wesentlichen neu zusammengestellt ist, gibt es natürlich viele Potenziale für Verbesserungen: eine optimierte Abstimmung in der Verteidigung, koordinierteres Zusammenspiel im Angriff. Alles normale Entwicklungsphasen, wie Coach Jonas Walter bestätigt. Bei der aktuellen Trainingsbeteiligung und Intensität sind rasche Fortschritte die logische Folge.

Auch hier gilt: Es ist nie zu spät, mit dem Basketball anzufangen! Wer zu einer Mannschaft mit tollem Teamgeist dazustoßen möchte und erste Spielerfahrungen sammeln will, ist bei uns richtig.

Trainingszeiten:

Mo 19:00 – 20:30 Uhr TV-Halle

Fr 18:30 – 20:00 Uhr TV-Halle



U16 mit Trainer Jonas Walter

Neue Trikots vom Vodafone-Shop Bretten

Über neue Trikots freuen dürfen sich die U12 und die U16. Mit freundlicher Unterstützung des Vodafone-Shops Bretten gelang es, hochwertige Trikots in der für die Brettener Basketballer typisch gewordenen Farbkombinationen von rot und weiß anzuschaffen. Die Kinder und Jugendlichen fühlen sich pudelwohl! Kein Wunder, dass alle Spiele in den neuen Trikots gewonnen wurden!

Auch die Herrenmannschaft darf sich über neue Outfits freuen und farblich gibt es hier einen Bruch mit der Tradition: Gegnerische Spieler sehen in der TV-Halle ab jetzt schwarz! Wir bedanken uns bei Theo, unserem langjährigen Sponsor, Herrenspieler, und treuen Freund, der diese tollen neuen Sätze möglich gemacht hat!



Spielertrainer Viktor Reimisch im neuen Herrentrikot

„Generationenübergreifendes“ Abteilungszocken

Beim ersten großen „Abteilungszocken“ am 30.10.2019 beteiligten sich insgesamt 17 Spieler der Basketballabteilung Bretten.

Nach kurzem gemeinsamen Aufwärmen und einigen Korblegern ging es schon los: U16-Coach Jonas Walter teilte die bunte Truppe in drei gleichstarke Teams auf, bestehend aus Spielern der Jugendmannschaften U12, U14 und U16, der Herrenmannschaft sowie Eltern und Großeltern (!) aktiver Spieler. Ab dann galt: Fünf gegen fünf auf das ganze Feld bis elf Punkten nach dem Prinzip: „Winner stays!“ Das bedeutet, dass die verlierende Mannschaft das Feld räumen und sich das Team, was davor draußen gesessen war, an den aktuellen Champions messen musste.

Nach zwei Stunden intensivem Basketball, der sowohl von Lachen und Späßen als auch von einem gesunden Wettkampfgeist gekennzeichnet war, verabschiedeten sich alle als Freunde. Wichtig zu erwähnen: Jeder hatte gepunktet! Und das unterstreicht auch das Wichtigste an diesem vollkommen gelungenem Abend: Abteilungszusammenhalt, Spaß am Sport und Teamgeist sind das, was die Basketballabteilung Bretten ausmacht!

Es wird sicher nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir zu diesem tollen Event einladen werden. Vielen Dank an alle, die dabei waren!

Mehr als ein Geheimtipp: Heimspiele der Basketball-Abteilung

Der allgemeine Aufschwung der Basketball – Abteilung trägt Früchte: Die Jugendmannschaften und die Herrenmannschaft konnten sich bei den bisherigen Heimspieltagen über viele Zuschauer freuen. Familie, Freunde, Ehemalige und weitere am Basketball Interessierte ohne persönlichen Bezug kommen regelmäßig in die TV-Halle und sorgen für eine angenehme Atmosphäre und hervorragende Stimmung während der Spiele. Die Zuschaueranzahlen haben bisher alle Erwartungen übertroffen, weshalb mehrfach der Fall eintrat, dass nicht genügend Sitzplätze vorhanden waren und Stühle nachgestellt werden mussten. Zum Glück ist die TV-Halle gut ausgestattet! Sehr positiv wird aufgenommen, dass seit dieser Saison auch wieder Getränke, belegte Brötchen sowie Kaffee und Kuchen angeboten werden. Jeder Sport-Fan ist herzlich eingeladen, bei freiem Eintritt die Teams des TVBB anzufeuern und zu unterstützen.

Termine, Termine...

- 11.01: 13:00 Uhr U12
- 15:00 Uhr U14
- 17:00 Uhr Herren
- 18.01: 15:00 Uhr U14
- 01.02: 13:00 Uhr U12
- 15:00 Uhr U14
- 17:00 Uhr U16
- 19:00 Uhr Herren

Weitere Termine und aktuelle Berichte der Basketballabteilung gibt es unter <https://www.tv-bretten.de/Wettkampfsport/Basketball/News/>

Instagram: tvbrettenbasketball



Game time



Herren gelingt der Neustart

Neuer Trainer – neues Glück? Mit drei Siegen aus vier Spielen stehen die Basketballer derzeit auf dem ersten Platz der Kreisliga B. Hinzu kommt das Erreichen der nächsten Pokalrunde. Die Bilanz kann sich sehen lassen! Doch Glück lässt Spielertrainer Viktor Reimisch als Argument nicht gelten. Die Basis wurde in der intensiven Vorbereitung bereits über den Sommer hinweg geschaffen. Mit dem Rückkehrer, der über Stationen in der Landes- und Regionalliga den Weg zurück in seinen Heimatverein fand, kommt eine neue Mentalität, die vom jungen Team voll angenommen wurde: Leidenschaft, Intensität und Teamgeist sind die Kernelemente, die in jeder Trainingseinheit gefördert werden. Neben Viktor stießen sowohl neue Spieler, als auch altbekannte Gesichter zum Team. Es wurde schnell klar: Die Euphorie und Leidenschaft ist zurück! Dazu trägt auch die hervorragende Stimmung bei den Heimspielen bei! Doch die Mannschaft ist noch lange nicht am Limit: die jüngsten Erfolge machen das Team nur noch hungriger, wieder an alte Glanzzeiten anzuknüpfen. Dabei hilft es natürlich, dass sich die Mannschaft auch außerhalb des Spielfelds glänzend versteht. Mit einem durchschnittlichen Alter von knapp 26 Jahren ist der Generationenwechsel gelungen. Ein gesunder Mix aus älteren erfahreneren Spielern und jungen ambitionierten Talenten formt nun das Team. Damit ist das anvisierte Ziel Wiederaufstieg realistisch. Der Neustart ist verheißungsvoll!

Training:

Mo 20:30 – 22:00 Uhr TV-Halle

Di 20:00 – 22:00 Uhr Im Grüner

Do 20:00 – 22:00 Uhr Jahnhalle





Faustball Jugend U 14 mit 2 Siegen auf dem 9. Platz in Deutschland

Als jüngstes Team war der TVB Nachwuchs als Westdeutscher Meister bei der Deutschen Meisterschaft in Wangersen am Start

Die Vorzeichen standen nicht gut. Zum einen verhinderten die Urlaubsfahrten der Spieler ein regelmäßiges, gemeinsames Training, zum anderen hatte ein wichtiger Spieler die Mannschaft kurzfristig im Stich gelassen. So starteten die Brettener Jungs gegen den TV Hallerstein aus Bayern sehr nervös ins Turnier, steigerten sich dann aber und mussten sich nur denkbar knapp mit 11:13 und 9:11 geschlagen geben. Gegen den späteren Silbermedaillengewinner VfK Berlin konnte man überraschend den ersten Durchgang souverän für sich entscheiden (11:7). Rouven Appenzeller zeigte sich hierbei mit variablen Angaben und von Marlon Pippes mit präzisiertem Zuspil vorbereiteten Spielschlägen in Höchstform. Nach einem schwächeren 2. Satz war man in der Entscheidung bis zum 8:8 eigentlich auf der Siegerstraße! Drei vermeidbare Fehler in der Schlussphase sicherten Berlin dann den Sieg. Hoch motiviert und konzentriert gestaltete sich der 1. Durchgang gegen den TuS Empelde aus Niedersachsen. Dem 11:8 Satzgewinn folgte erneut ein Durchhänger (6:11). Letztendlich wurde aber dann der erste Sieg mit tollen Abwehrleistungen von Tom Blob und Leander Jörg gesichert (11:8). Für die Qualifikation zum Viertelfinale musste im letzten Spiel der Vorrunde gegen den MTV Oldendorf (Niedersachsen) ein Sieg her. Leider konnten alle Spieler nicht ihre Bestform abrufen und verloren deutlich 0:2 (7:11, 5:11). Mit 2:6 Punkten belegte das TVB-Team auf Grund der schlechteren Satzdiffenz den 5. Platz in der Gruppe und musste folglich am nächsten Morgen gegen den badischen Dauerrivalen TV Waibstadt im Überkreuzspiel antreten. Es entwickelte sich wie immer bei diesen Begegnungen ein ausgeglichenes Spiel auf Augenhöhe, diesmal mit dem schlechteren Ende für Bretten. Mit einer Niederlage wollten die Jungs das Turnier nicht beenden. Im Spiel um Platz neun zeigte das Team sein Potential und ließ Gastgeber MTV Wangersen beim 11:6, 11:5 Sieg nicht den Hauch einer Chance. Die Trainer Harald Muckenfuß und Wilken Appenzeller waren insgesamt mit ihrem Team zufrieden. „Wir haben zwar unsere gesteckten Ziele nicht erreicht. Trotzdem haben sich unsere Jungs gut präsentiert. Die Mannschaften aus dem Norden und Westen konnten seit 4 Wochen komplett trainieren. Das kann man kaum kompensieren. In der Hallensaison sieht das ganz anders aus. Bei der vom TSV Karlsdorf organisierten Meisterschaft können wir fast mit dem gleichen Team antreten und peilen dann einen Platz in Medaillennähe an“!



hvlNr., Trainer Wilken Appenzeller, Rouven Appenzeller, Jan Pfitzenmeier, Marlon Pippes, Tom Blob, Trainer Harald Muckenfuß
VornevlNr: Ida Hagenlocher, Lara Simon, Leander Jörg, Martin Bachmeier

Rouven Appenzeller und Tom Blob gewinnen Jugendeuropapokal

Die beiden jugendlichen Faustballer vom TV Bretten Rouven Appenzeller und Tom Blob schafften den Sprung in die badische Auswahl und durften mit ihr beim Jugendeuropapokal antreten, der vom 04.-06.10.2019 im österreichischen Münzbach ausgetragen wurde. Dabei konnten Sie sich in Ihrer Altersklasse U14 gegen elf andere europäische Auswahlmannschaften erfolgreich durchsetzen und den Europapokal gewinnen.

(GG): Mit Rouven Appenzeller und Tom Blob hat der TV Bretten neuerdings zwei echte Europapokalsieger in seinen Reihen und damit einen weiteren Beleg für seine tolle Jugendarbeit. Die beiden Nachwuchstalente schafften dieses Jahr den Sprung in die badische Auswahl und durften für den Badischen Turnerbund beim Jugendeuropapokal antreten. Dieser Wettbewerb wurde bereits zum 23sten mal ausgetragen und ist die Europameisterschaft der Landesauswahlmannschaften, bei der die besten Regionalverbände Europas gegeneinander antreten. Zum Abschluss der Faustballfeldsaison trafen sich diesmal 46 Auswahlmannschaften mit fast 500 Spielern aus 14 Landesverbänden aus Österreich, Deutschland, Italien und der Schweiz mit ihren jeweiligen weiblichen und männlichen Jugendlichen der U14 und U18. Dabei werden sowohl die Kategoriensieger der jeweiligen Altersklasse als auch die Gesamtsieger ermittelt. Die beiden Brettener starteten mit der badischen Auswahl in der Kategorie U14 männlich, wo 12 Teams zunächst in zwei Vorrundengruppen spielten. In Ihrer schweren Vorrundengruppe mussten Sie sich zunächst gegen die Auswahlteams aus Niedersachsen, Zürich/Schaffhausen, Hessen, Bayern und Vorarlberg durchsetzen. In der zweiten Vorrundengruppe starteten Oberösterreich, Thurgau, Schleswig-Holstein, Südtirol, St. Gallen/Appenzell und Schwaben. Die badische Auswahl

Sei **schlau** und gestalte
deinen
Erfolg mit uns!



GRAFIK & PRINT
WEBDESIGN
WERBETECHNIK
GEBÄUDEFASSADEN
RAUMKONZEPTION
FOTOARBEITEN



Siegrist Kreativ GmbH • Schulstraße 15 • 75245 Neulingen-Nußbaum • 07237 431-0 • www.siegrist-kreativ.de



Fon 07252 / 95 74 20

WIR BEGLEITEN SIE AUF IHREM WEG



Bestattungsvorsorge

Bestattungen

Grabmale

Steinmetzarbeiten

Melanchthonstraße 110/1 • 75015 Bretten
www.bestattungshaus-schick.de



wurde Gruppensieger und qualifizierte sich somit fürs Halbfinale, wo man auf den Schweizer Vertreter Thurgau traf. Durch einen glatten Zweisatzsieg erreichte der BTB das Finale. Dort kam es zum Derby gegen das Team aus Schwaben. Die badische Auswahl spielte weiterhin mit einem tollen Teamgeist und schaffte es dank ihres großartigen Zusammenhalts den Europapokal der männlichen U14 mit 11:9 und 11:7 zu gewinnen. Beachtlich dabei war, dass Rouven Appenzeller als Stammspieler im Angriff als Angabenschläger agierte und sich über das gesamte Turnier hinweg lediglich fünf Fehlangaben leistete. Somit war sein druckvoller Service ein wesentlicher Faktor für den Sieg beim größten und wichtigsten Wettbewerb, den es im Jugendfaustball gibt.



Tom Blob hinten 2. von links, Rouven vorne 1. von rechts

Faustballabteilung mit neuer Abteilungsführung

Harald Muckenfuß zum Ehrenabteilungsleiter gewählt

(GG): Am 25.06.2019 fand eine wegweisende Abteilungsversammlung statt, bei der vor allem die Wahl einer neuen Abteilungsführung auf der Agenda stand. Die Abteilung wurde vorab informiert, dass Abteilungsleiter Harald Muckenfuß, die Stellvertreterinnen Jasmin Neulinger und Silke Hagino und auch die Kassiererin Antje Muckenfuß nicht mehr zu Wiederwahl zur Verfügung stehen. Harald Muckenfuß, der sein Amt nach 30 Jahren aufgab, gab als Einstieg einen Rückblick auf seine Zeit als Abteilungsleiter, die er den Großteil seines Lebens als Lebensaufgabe verstand und mit außergewöhnlichem Einsatz und Engagement ausführte. Seine Hauptaufgabe sah er immer in einer kontinuierlichen Jugendarbeit, die mit dem Gewinn von 9 Deutschen Meistertiteln in verschiedenen Jugendklassen gekrönt wurde. Unter seiner Führung wurde das Dreikönigsturnier zum größten Hallenevent im Deutschen Faustball. Elf Deutsche Meisterschaften holte er zudem nach Bretten, die alle sportlich und organisatorisch hervorragend abliefen. Mit einem Dank an alle Trainer, Helfer und aktiven Mitstreiter der letzten dreißig Jahre schloss er seine Ausführungen. Anschließend führte er ein letztes Mal routiniert durch die Tagespunkte des zurückliegenden Faustballjahres. Höhepunkt war dabei natürlich die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft der Frauen 30 zusammen mit den Männern 35. OK-Chefin Katharina van Dawen dankte allen OK-Mitgliedern für die tolle Unterstützung und sendete einen besonderen Dank an den Co-Chef Harald Muckenfuß, der diese Veranstaltung überhaupt erst nach Bretten geholt hatte. Der scheidende Vorstand wurde aufgrund seiner sehr guten Arbeit erwartungsgemäß ohne Gegenstimme entlastet. Dann standen die Neuwahlen für die Abteilungsführung an.

Letztlich wurde entschieden, dass die Aufgaben des Abteilungsleiters auf drei gleichberechtigte Personen aufgeteilt werden. Für diese Aufgabenbereiche haben sich Volker van Dawen (Verwaltung), Frieder Vollmer (Finanzen) und Inken Beißmann (Turnierplanungen) bereit erklärt und wurden einstimmig gewählt. Diese neue Abteilungsführung hat ihre

Service rund um die Gesundheit

- Beratung in allopathischen Arzneimittelfragen und in sämtlichen komplementären Therapierichtungen (Homöopathie, Phytotherapie, Anthroposophie, Schüssler Salze, Bachblüten u.v.m.)

- Breites Angebot an Hilfsmitteln für die häusliche Alten- und Krankenpflege
- Messung von Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin, sowie Bestimmung des Body Mass Index und Körperfettmessung

- Optimale und individuelle Betreuung mithilfe unserer Kundenkarte
- Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Apotheke

HIRSCH-APOTHEKE

Inhaberin: Ariane Maaß
Melanchthonstr. 74
75015 Bretten

Telefon 0 72 52. 22 28

Telefax 0 72 52. 8 79 08

www.hirsch-apotheke-bretten.de

Öffnungszeiten

Mo.-Fr.: 8.00-19.00 Uhr

Sa.: 8.00-13.00 Uhr



DIE RICHTIGE DOSIS FÜR IHRE KARRIERE.

Gestatten, wir sind SCA,

eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich der Klebesysteme und Dosierapplikationen. In Bretten heimisch, fühlen wir uns in der Welt der Anwendungsanlagen zu Hause. Und das können Sie auch. Mit einem Arbeitsplatz bei SCA verbinden sich Karriereperspektiven und Naturaussichten an einem Ort.

Sie sind Ingenieur, Mechatroniker, Projektmanager, Konstrukteur, Elektroniker, Wirtschaftswissenschaftler, Kaufmann oder Vertriebler? Dann sollten wir uns, egal ob Frau oder Mann, kennenlernen. SCA bedeutet für Sie und Ihre Familie die richtige Dosis Zukunft in einer genussreichen und äußerst lebenswerten Region Süddeutschlands.

Jetzt informieren und bewerben:
www.sca-solutions.com
SCA verbindet.



SCA Part of the Atlas Copco Group

JEDER GARTEN EIN UNIKAT



Springer

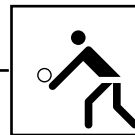
GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Robert-Bosch-Ring 31
75038 Oberderdingen

0 72 58 - 93 01 76

www.gartenbau-springer.de



neue Verantwortung in der Zwischenzeit mit großen Engagement angetreten. Außerhalb der Abteilungsleitung gibt es zudem feste Aufgabenbereiche für Verpflegung (Manuela Bauer), Presse Gregor Glaser und Harald Muckenfuß), Helferpläne (Saskia Blanc), Männer (Marcel Schwarz), Frauen (Katharina van Dawen) und Jugend (Harald Muckenfuß).

Philipp Brüggemann schlug zum Ende der Versammlung vor, Harald Muckenfuß für seine langjährige Tätigkeit als Abteilungsleiter gebührend zu würdigen und ihn zum „Ehrenabteilungsleiter“ zu ernennen. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen und bedeutete gleichsam das Ende einer Ära.



Harald Muckenfuß – Ehrenabteilungsleiter

Männerteam – Bundesliga West

TV Bretten behauptet sich beim erstklassig besetzten Baden-Cup

Der alljährliche Baden-Cup fand am Samstag im Brettener Hallensportzentrum „Im Grüner“, statt. An dem Turnier nehmen jedes Jahr die aktuell besten badischen Faustballteams teil. Die Faustballer des TV Bretten waren als Gastgeber auch wieder mit dabei und landeten auf einem respektablen vierten Platz.

(GG): Die Besetzung des vom TV Bretten ins Leben gerufenen Baden-Cup konnte sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen, waren doch beim Männerturnier vier Erstligisten am Start. Das Sechserfeld des Frauenturniers, war mit vier Erstligisten und dem amtierenden Deutschen Meister TSV Calw ebenfalls hochklassig. Die dreimalige Weltmeisterin Steffi Dannecker konnte leider verletzungsbedingt nicht antreten, wurde aber von der Europameisterin 2019 Henriette Schell im Angriff hervorragend vertreten. So war es keine Überraschung, dass die Schwäbinnen durch einen 2:1 Halbfinalerfolg gegen den TV Oberhausen das Endspiel bestreiten konnten. Der TSV Ötisheim mit der Ex-Nationalspielerin Marie-Therese Rothmaier als Hauptangreiferin schaffte durch einen knappen 2:1 Erfolg gegen den TV Käfertal den Einzug in das Finale. Hier hatten die Ötisheimer Frauen allerdings keine Chance gegen die souverän aufspielenden Topfavoritinnen aus dem Nordschwarzwald und verloren deutlich in zwei Sätzen. Das Brettener Zweitligateam schlug sich wacker, musste sich trotzdem nur mit dem letzten Platz zufriedengeben.

Beim Männerturnier waren acht Mannschaften in der Vorrunde in zwei gleichwertigen Vierergruppen am Start. Topfavorit war der TV Käfertal, der zuletzt sogar die Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften erringen konnte. Des Weiteren spielen der Nachbarverein TV Hohenklingen und der TV Waibstadt 1 momentan erstklassig. Ein Gastticket erhielt diesmal der Leichlinger TV aus dem Rheinland, der in der 1. Bundesliga-Nord an den Start geht. Außerdem war der Zweitligist TV Waibstadt 2 dabei, sowie der Verbandsligist TV Dieburg, der bei der M35 Deutschen Meisterschaft in Bretten auf einem guten vierten Platz gelandet ist. Der TV Bretten selbst startet diese Saison als Aufsteiger auch wieder in der 2. Bundesliga. Komplettiert wurde das Starterfeld vom FBC Offenburg, der sein Team jüngst aus der 1. Bundesliga zurückgezogen hat. Bretten startete im ersten Gruppenpiel gegen den Erstligisten Leichlinger TV und konnte sich gegen den Favoriten in drei Sätzen durchsetzen. Gegen den Ligakonkurrenten TV Waibstadt 1 ging man nach

**Fahrzeugbeschriftung • Bandenwerbung
Werbebanner • Aufkleber • Firmenschilder
Messestandbeschriftungen • Textilwerbung
und vieles mehr.**



Marcus Junker
Brückenfeldstraße 42
75015 Bretten
Tel. 07252 957213
Fax 07252 957214
info@junker-werbetechnik.de





zwei Sätzen als Verlierer vom Platz. Gegen den FBC Offenburg konnte sich der TVB dafür mit 2:0 Sätzen durchsetzen und wurde damit Zweiter in seiner Vorrundengruppe. Dadurch war Bretten überraschend fürs Halbfinale qualifiziert und traf dort auf das Topsteam TV Käfertal. Hierbei konnte sich der Favorit erwartungsgemäß durchsetzen. Im zweiten Halbfinale sahen die Zuschauer das beste und spannendste Spiel des Tages. Hohenklingen und Leichlingen kämpften von Beginn an um jeden Punkt. Alle drei Sätze endeten 11:9, wobei die Schwaben im Entscheidungssatz die Nase glücklich, aber verdient vorne hatten. Im Spiel um Platz drei drehte Leichlingen gegen den TVB den Spieß um und revanchierte sich mit einem souveränen 2:0 Sieg für die Vorrundenniederlage. Im Finale konnte der Topfavorit TV Käfertal mit den Weltmeistern 2019, Nick Trinemaier und Oliver Späth überaus besetzt, seinen Ansprüchen gerecht werden und holte sich mit einem souveränen 2:0 Sieg den Baden-Cup. Insgesamt war es für alle Mannschaften wieder ein hochklassiges Turnier und damit die beste Vorbereitung für die Anfang November beginnende Hallensaison.

Hallensaison 2019/20 - Vorschau 2 Männermannschaften, 2 Frauenteams, sowie 6 Jugendmannschaften am Start

Auch in dieser Hallensaison sind die üblichen Veranstaltungen von der Abteilungsleitung zu bewältigen. Nach der Organisation des fünften Baden - Cups (s. Bericht), steht neben der Ausrichtung der normalen Meisterschaftsspieltage wieder das Dreikönigsturnier an.

Am 03. und 04. Februar richtet die Abteilung die Westdeutschen Meisterschaften der weiblichen und männlichen U 14 aus.

Bretten Faustballer starten in 2. Bundesliga

(GG): Am 09.11.2019 tritt der TV Bretten nach drei Jahren Abstinenz wieder in der 2. Bundesliga an. Spielertrainer Volker van Dawen hat den Klassenerhalt als optimales Saisonziel formuliert. Als Aufsteiger und mit einigen Spielern in den Reihen für die 2. Bundesliga noch Neuland ist, wird es sicher nicht leicht in der höheren Spielklasse zu bestehen. Das Team hat jedoch eine sehr gute Vorbereitung gespielt, die Mut für die neue Saison macht. Beim hochklassig besetzten Baden-Cup landete der TVB letztlich auf dem vierten Platz, obwohl vier Erstligisten und einige weitere Zweitligisten mit dabei waren. Dabei konnte sogar dem Gewinner TV Käfertal, der letztes Jahr Dritter bei den Deutschen Meisterschaften wurde, über lange Zeit Paroli geboten werden. Der TV Leichlingen aus der 1. Bundesliga konnte letztlich sogar besiegt werden. Am vergangenen Samstag hat Physiotherapeut Fabian Knapp sein Team mit einem anspruchsvollen Stabilitäts- und Krafttraining noch einmal richtig fit für den ersten Spieltag gemacht. Personell hat sich das Team im Vergleich zur Vorsaison noch einmal verstärkt und den Allround-

der Tim Ludwig reaktiviert, der auf allen Positionen eingesetzt werden kann. Im Angriff besteht der Brettener Kader aus Volker van Dawen, Lorenz Blanc und Frieder Vollmer. Bei Bedarf könnte womöglich auch noch Philipp Brüggemann aushelfen, der sich aus dem aktiven Spielbetrieb offiziell zurückgezogen hat. In der Defensive möchte Timo Schneider wieder mehr unterstützen. Zudem kann das Team weiterhin auf Fabian Knapp, Marcel Gieringer, Marcel Schwarz und Manuel Schneider vertrauen.

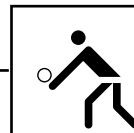


Das Männerteam nach dem ersten Spieltag

Das Bezirksligateam wird von Holger Horn organisiert und tritt zum Teil mit Jugendspielern an. Hier gilt es, Spaß zu haben und das ein oder andere Spiel zu gewinnen.

Frauenteam – 2. Bundesliga West + Verbandsliga

(GG): Im Frauenbereich gehen in der Hallensaison wieder zwei Teams an den Start. Der TVB ist in der 2. Bundesliga als auch in der Verbandsliga mit einer Mannschaft vertreten. Da in der sehr klein geratenen 2. Bundesliga nur drei Spieltage anstehen, haben sich die Frauen um das Trainergespann Volker van Dawen und Jeremy Wuhrer entschieden, auch noch in der Verbandsliga eine Mannschaft zu melden. Dabei ist angedacht, dass alle Spielerinnen zwischen beiden Teams regelmäßig wechseln, damit sich niemand in einer Liga festspielt und somit flexibel auf den Personalbedarf reagiert werden kann. Personell gesehen wird es eine schwierigere Saison als zuletzt, da die Angreiferin Celine Jensen bedingt durch ihr Studium nur sporadisch verfügbar ist. Da auch Hauptangreiferin Birte Bixmann nach ihrer Babypause zunächst auch noch nicht spielbereit ist, wird es für den TVB im Angriffsbereich deutlich enger. Die Spielerinnen haben sich daher zum Ziel gesetzt den Klassenerhalt anzustreben und dabei möglichst viel Spaß zu haben. In der Vorbereitung lief das Training bisher gut und auch beim Vorbereitungsturnier in Schwieberdingen konnte wertvolle Spielpraxis gesammelt werden, wenngleich dort nur die hinteren Plätze belegt werden konnten. Das Team hat diesmal verstärkt auf Teambuilding gesetzt und geht positiv in die neue Saison.



Jugend:

Sechs Jugendteams – sechs Ziele

Mit unterschiedlichen Erwartungen startet der TVB Nachwuchs in die Meisterschaftsrunde des Badischen Turnerbundes.

Die SpielerInnen der beiden U 12 mixed Teams müssen sich nach einer Feldsaison mit Höhen und Tiefen wie immer altersbedingt neu strukturieren. Bei Team Bretten 1 sind noch vier Jungs übriggeblieben, die längere Faustballerfahrung haben.

Bretten 2 wird total aus Neulingen bestehen, die erst seit Ende September in der Faustball AG des MGB und ESG trainieren und gegen die anderen Teams Spaß haben und Erfahrungen sammeln sollen. Die Mädchen der U 14 wollen wieder eine gute Rolle bei der Vergabe der Badischen und der Westdeutschen Meisterschaft spielen. Wenn die Mannschaft trotz der dünnen Personaldecke komplett antreten kann, sollte eine gute Platzierung kein Problem sein. Das Gleiche gilt auch für die U 16 Mädels, das zum Großteil aus jüngeren Spielerinnen besteht und trotz allem auch eine Chance bei der Medaillenvergabe haben sollte.

Das derzeit erfolgreichste Team der Faustballabteilung ist die männliche U 14.

Hier setzt man sich deutlich höhere Ziele. Als Westdeutscher Meister im Feldfaustball und nach einem zufriedenstellenden 8. Platz bei der Deutschen Meisterschaft sehen die Trainer Wilken Appenzeller und Harald Muckenfuß in der ehrgeizigen und trainingsfleißigen Mannschaft das Potential für eine vordere Platzierung bei der Deutschen Meisterschaft, die fast ein Heimspiel werden kann. Der TSV Karlsdorf ist nämlich im März 2020 Ausrichter dieses Events.

Obwohl altersbedingt zwei wichtige Spieler das Team verlassen mussten, füllen nachrückende Spieler wie Jan Pfitzenmeier, Marin Bachmaier, Leander Jörg und Marlon Pippes diese Lücken aus. Die wichtigste Position des Hauptangreifers wird durch Rouven Appenzeller optimal besetzt, der in der Feldsaison nicht als nur Nationalspieler der U 13 nominiert wurde, sondern auch noch Europapokalsieger mit der Badischen Auswahl werden konnte. Vom TV Öschelbronn kam Jonas Friesinger, der eventuell eine Verstärkung im Angriff sein kann.

Mit den gleichen Spielern, verstärkt durch die Routiniers Tom Blob und Jordan Leichsnering, spielt man auch bei den U 16 mit und hat hier ebenfalls durchaus Chancen, sich für die DM zu qualifizieren.

Heimspieltage TV Bretten – Faustball Halle 2019/2020

Datum	Team	Was	Ort	Beginn
16.11.19	<u>Mä</u> 2.BL	2.ST	Bretten HSZ	15:00
17.11.19	U 14 w	1.ST	Bretten TVH	10:00
14.12.19	U 16 m	1.ST	Bretten TVH	10:00
03.01.20	ALLE	DKT	Bretten HSZ	17:00
04.01.20	ALLE	DKT	Bretten HSZ	09:00
05.01.20	ALLE	DKT	Bretten HSZ	09:00
18.01.20	U 12	2.ST	Bretten TVH	10:00
19.01.20	<u>Mä</u> 2.BL	6.ST	Bretten HSZ	14:00
26.01.20	Fr-2.BL	3.ST	Bretten HSZ	11:00
26.01.20	<u>Mä</u> 2.BL	7.ST	Bretten HSZ	14:00
26.01.20	U 14 m	3.ST	Bretten TVH	10:00
02.02.20	U 12	BM	Bretten HSZ	10:00
09.02.20	<u>Mä-Bezli</u>	3.ST	Bretten TVH	10:00

Dachausbau/-umbau Dachaufstockung



Komplett und preiswert aus
Meisterhand!

DachKomplett

Ideen öffnen Räume

Die Dämmung bringt's

Steigende Energiekosten!
Richtig Dämmen spart Ihnen
Jahr für Jahr bares Geld!



Harald Dürr · 75015 Bretten
Windstegweg 18
Tel. (07252) 94 68 0
Fax (07252) 94 68 -15
www.holzbau-duerr.de



• *Fleisch aus Brettener*

Schlachtung

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/95609
Fax 07252/95619
www.metzgerei-geist.de

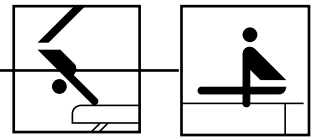


Weißhoferstr. 10
75015 Bretten
Tel. 07252/973057
Fax 07252/973058
www.fachmetzgerei-bon-appetit.de



Essen – Trinken – Schlafen – Feiern

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/9635021
www.gasthaus-hirsch-bretten.de



Swana Reichert vertrat den TV Bretten bei den Gau-Einzelmeisterschaften

Am Samstag, 19.10.2019 fanden in Knielingen die Gau-Einzelmeisterschaften des Karlsruher Turngaus statt. Mit 135 gemeldeten Turnerinnen aus 13 Vereinen sollte es ein spannender Wettkampftag werden. Swana Reichert und Lea Straub wollten vom TV Bretten in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Leider konnte Lea verletzungsbedingt nicht antreten und so musste Swana als einzige Turnerin den TV Bretten vertreten. Swana startete gewohnt stark am Sprung und konnte sich an diesem Gerät über 11,9 Punkte freuen. Am Boden zeigte sie erstmals ihre neu choreografierte Übung, für die sie mit 10,7 Punkten belohnt wurde. Trotz kleiner Unsicherheiten am Balken durfte sich Swana an diesem Gerät über 11,1 Punkte freuen. Leider unterlief ihr am Barren ein größerer Fehler, durch den sie einen Sturz hinnehmen musste. Dadurch konnten an diesem Gerät nur 9,2 Punkte erzielt werden. In Summe durfte sich Swana über 42,9 Punkte und Platz 15 freuen. Herzlichen Glückwunsch an Swana zu einem tollen Wettkampftag. Vielen Dank auch an Maxime Ams, die mit ihren ersten Kampfrichtereinsatz, die Teilnahme am Wettkampf überhaupt erst möglich gemacht hat!

direkt an das Werten ging. Alle sieben Mädels haben die Prüfung erfolgreich bestanden, wobei drei von ihnen sogar zu den Top 10 der besten Prüflinge gehörten. Michelle Platz 3, Mara Platz 8 und Maxime Platz 9. Wir wünschen den Mädels allezeit ein glückliches Händchen für ihre kommenden Kampfrichtereinsätze und bedanken uns recht herzlich für ihren Einsatz für unseren Verein!



Neue Kampfrichter für den TV Bretten

Die Abteilung Gerätturnen weiblich gratuliert ihren neuen Kampfrichterinnen ganz herzlich zur erfolgreich abgelegten Kampfrichterprüfung!

Maxime Ams, Lisa Sulzer, Michelle Bierlich, Helena Schweinfurth, Vanessa Grasberger, Annika Steinle und Mara Schwuchow stellten sich diesen Herbst der Herausforderung und nahmen an der diesjährigen Ausbildung zur D-Lizenz Gerätturnen weiblich teil. Zunächst musste der Grundlehrgang absolviert werden. Hier erlernten die Mädchen das nötige know how, um die Prüfung erfolgreich abzulegen und später unseren Verein als Kampfrichterinnen vertreten zu können. Beim Prüfungslehrgang musste zunächst eine Theorieprüfung abgelegt werden, bevor es in einem praktischen Teil dann

Deutsche Meisterschaft TGM/TGW

Am Wochenende vom 04.- 06. Oktober fanden in Regensburg die Deutschen Meisterschaften der Turnerjugend in TGM/TGW statt.

Für den TV Bretten konnten sich im Vorfeld zwei Mannschaften hierfür qualifizieren.

Für die TGW Jugend starteten Lena Bischoff, Marie Kellermann, Teresa Klink, Cara Zimmermann, Mika Mathe und Till Müller. Leider begann der Wettkampf schon morgens mit den leichtathletischen Disziplinen bei regnerischem Wetter nicht optimal. Beim Staffellauf klappte eine Übergabe nicht und man musste einiges an Zeit einbüßen und erhielt hierfür nur 8,05 Punkte. Auch beim Medizinballwerfen konnten die Leistungen nicht komplett abgerufen werden, sodass auch hier nur 9,05 Punkte erreicht wurden. Das Boden-Kasten-Turnen verlief gut, aufgrund fehlender Schwierigkeiten reichte es für 8,30 Punkte. Mit den erreichten 25,40 Punkten wurde der 27. Platz von 42 belegt. Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von Susanne Wagner.

Auch die TGW Erwachsene konnte nicht die volle Leistung abrufen. Beim Medizinballwerfen verpasste man wegen 12cm ganz knapp die Höchstpunktzahl von 10,00 Punkten und erhielt 9,95 Punkte. Der Staffellauf wurde mit 9,30 Punkten beendet. Leider konnte die Mannschaft ihre Bodenübung nicht zu Ende turnen. Da sich eine Turnerin während der Übung verletzte wurde die Übung vom Kampfgericht vorzeitig abgebrochen. Für die schon gezeigte Übung erhielt die Mannschaft immerhin noch 8,80 Punkte. Somit erreichte die Mannschaft mit 28,05 Punkten den 16. Rang bei einem Teilnehmerfeld von 30 Mannschaften. Für die Mannschaft starteten Chiara Herrmann, Tim Hirschmann, Alexander Hofer, Jessica Leger, Marcell Polan, Malte Riedel, Sophia Schöttle, Nele Söffgen, Sven Tränkle und Alina Wolf. Betreut wurde die Mannschaft von Julia Soldinger und Fabian Hofer.



Die Leichtathleten hatten eine umtriebige Freiluftsaison 2019

Die jüngeren Brettener Leichtathleten waren am Peter&Paul-Sonntag erfolgreich

Trotz Peter&Paul haben sich 8 Brettener Leichtathleten entschlossen, sonntags an den Kreismeisterschaften des Kreises Karlsruhe im Carl-Kaufmann-Stadion in Beiertheim teilzunehmen.

4 Kreismeistertitel und zusätzlich 10 Podestplätze sind die Ausbeute der Hitzeschlacht und ein Beweis der Vielseitigkeit der Athletinnen und Athleten.

Bei vier Einzelstarts erfolgreichster Athlet war Vincent Hotz (M10), der den Ballwurf souverän mit 37 m gewann, zwei Vizemeisterschaften im Sprint und Weitsprung erreichte und im Hochsprung den dritten Platz ersprang.

Joonas Hakenes, erlief sich in der gleichen Jahrgangswertung auf 800 m mit neuer Bestleistung in 2:49,54 min und großem Vorsprung den Meistertitel, darf sich im Hochsprung Vizemeister nennen und wurde im Sprint hinter Vincent Dritter und im Weitsprung kam Joonas noch auf den fünften Rang. Ein Jahr älter und fast ebenso erfolgreich Justus Petry, zweiter im Ballwurf, dritter im Weitsprung und jeweils vierter im Hochsprung und Sprint.

Bei den W15 gewann Nathalie Kost souverän den Hochsprung und wurde im Weitsprung Dritte. Inga Leipner (W13)

erreichte einen beachtlichen achten Platz im Hochsprung und trotz Bestleistung im Weitsprung verpasste sie den Endkampf der besten Acht nur um 5 cm.

Paula Schlegel (W8) bewies bei ihrem ersten großen Wettkampf gute Nerven, gewann souverän den Sprint und wurde im Weitsprung und Ballwurf Dritte. Ihre ältere Schwester Emma (W10) verpasste knapp den dritten Platz im Ballwurf, kam im Weitsprung in den Endkampf der Besten Acht und ihr fehlte nur eine Hundertstel zum Endlauf im Sprint. Rieke Hakenes (W8) sprang sich in das Finale im Weitsprung und wurde gute Siebte.

Die älteren Athleten der Wettkampftruppe grasten die Meisterschaften ab

Badische Meisterschaften U16 in Zell am Harmersbach und Baden-Württembergische Meisterschaften U23 in Heilbronn am 02.06.2019

Die Brettener Leichtathleten waren am Juni bei getrennten Veranstaltungen am Start. Für die Badischen Meisterschaften der U16 in Zell am Harmersbach hatten sich 3 Jugendliche qualifiziert. Dem aussichtsreich qualifizierten Moritz Bindschädel passierte beim 100m-Lauf leider ein Fehlstart, was die sofortige Disqualifikation bedeutete. Ein äußerst ärgerliches Malheur, aber bekanntlich ist ja noch kein Meister vom Himmel gefallen und er wird seine Schnelligkeit sicherlich

Gewerbe- & Industriebau · Betonfertigteile · Bauträger & Immobilien
Konstruktiver Ingenieurbau · Rohrleitungsbau · Tief- & Straßenbau

harsch.de



100 JAHRE
WERTE BAUEN

HARSCH

Harsch Bau GmbH & Co KG · Rinklinger Straße 7 · 75015 Bretten
Telefon +49 (0) 7252 77-0 · Fax +49 (0) 7252 77-6296 · E-Mail: info@harsch.de



noch öfter unter Beweis stellen können. Nathalie Kost hatte im Hochsprung viel vor, in der Hitzeschlacht blieb es allerdings mit übersprungenem 1,43 m bei Rang 6. Bis zu den Süddeutschen Meisterschaften Ende Juni, für die beide bereits qualifiziert sind, gibt es also noch Aufgaben zu lösen. Hanna Borzyszkowska lieferte im Kugelstoßen Bestleistung mit 8,71 m und erreichte einen erfreulichen 5. Platz. Da geht noch was!

Mit der 18-jährigen Antonia Giesche ging es zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften der U23 nach Heilbronn. Nachdem sie erst kürzlich ihre persönliche Bestleistung über die 400m auf 58,41 s verbessert hatte, konnte man gespannt sein. Sie lief ein couragiertes Rennen und kämpfte bis zum letzten Zentimeter, was ihr eine neue Bestzeit von 57,63 s und einen guten 7. Platz in dieser höheren Altersklasse verschaffte. Auch sie wird bei den Süddeutschen Meisterschaften in Koblenz prüfen, was noch möglich ist.

Antonia Giesche wird Vizemeisterin in Koblenz am 22.06.2019

Für die süddeutschen Leichtathletik-Meisterschaften der U23 und U16 in Koblenz hatten sich für den TV 1846 Bretten 3 Athleten qualifiziert. Bei den Jugendlichen U16 konnten Nathalie Kost im Hochsprung und Moritz Bindschädel im Sprint mit persönlichen Bestleistungen jeweils Rang Neun erreichen. Für beide war es eine tolle Erfahrung, bei einer großen Meisterschaft die beste Leistung abrufen zu können.

Für Antonia Giesche (U23) war das Ziel „Treppchenplatz“ anvisiert. In einem sehr schnellen Rennen konnte sie die in diesem Jahr erreichten Zeiten über 400m auch bei der großen Hitze bestätigen und wurde mit einer Zeit nahe ihrer Bestleistung von 57,72 s süddeutsche Vizemeisterin.

Nach diesem ersten Saisonhöhepunkt stehen Ende Juli noch die Badischen Meisterschaften in Schutterwald an, bei denen diese drei Athleten noch einmal alles auspacken wollen.

Badische Meisterschaften in Schutterwald am 06.07.2019

Nur eine Woche nach Peter-und-Paul reisten Ulrike Reich und Simone Geist mit der 400m-Läuferin Antonia Giesche nach Schutterwald. Die Meldeliste machte einen Treppchenplatz zur Pflicht, was nicht nur bei der Athletin für Nervosität sorgte. Die Titelambitionen verursachten den Trainerinnen einen deutlich erhöhten Pulsschlag. Antonia stürmte vom Startblock weg auf die erste Position und holte sich den Badischen Meistertitel über 400m bei den weiblichen U20 mit sehr deutlichem Vorsprung in guten 58,24s

Baden-Württembergische Meisterschaften U20 am 13.+14.07.2019 in Walldorf

Da der Zeitplan für einen Doppelstart günstig war, entschied man, dieses Wochenende als zusätzliche Trainingseinheit zu nutzen und Antonia auch auf die 200 m Strecke zu schicken.

Die 400 m am Samstag liefen nach Plan und Antonia konnte ihre gute Form mit 57,87 s bestätigen und wurde mit der Bronzemedaille belohnt. Diese Form zeigte sich auch beim 200 m Lauf am Sonntag und ergab mit 26,22 s einen fantastischen 7. Platz.

Unvergesslicher Abschluss bei den Deutschen Jugendmeisterschaften

Antonia Giesche beendet Leichtathletik-Karriere beim TV Bretten



„Ich hätte mir mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften kein schöneres Ende meiner Leichtathletik-Laufbahn beim TV Bretten vorstellen können.“ Antonia Giesche gehört seit 13 Jahren der Leichtathletik-Abteilung an und bewies vor allem in den letzten Jahren ihre Stärke über die anspruchsvolle 400m-Strecke. In der diesjährigen Hallensaison zeigte die 18-Jährige, dass sie sich auf dieser Strecke wohlfühlt und löste schließlich mit 57,63 sec das Ticket für die Deutschen Meisterschaften der weiblichen Jugend U20. Dieses Sportereignis markiert durch das anstehende Studium bei der Polizei das Ende ihrer Trainingsjahre in Bretten, weshalb der Wettkampf Antonia einen zusätzlichen Anreiz verschaffte. Als Badische Meisterin und Süddeutsche Vizemeisterin reiste sie am Samstag, den 27.07.19 mit ihren Trainerinnen Ulrike Reich und Simone Geist sowie einigen Fans nach Ulm ins Donaustadion, um sich mit den schnellsten Mädels ihrer Altersklasse zu messen und sich einen Platz im Endlauf zu sichern. Vor diesem besonderen Saisonhöhepunkt trainierte Antonia bis zu 5 Mal pro Woche, wobei neben Krafttraining und Tempoläufen

Diplom-Kaufmann

Volker Bleier Steuerberater

Im Rüter Tal 3-5 ♦ 75015 Bretten-Ruit
Tel.: 07252/85839 ♦ Fax: 07252/9635018
e-Mail: bleier.steuerberater@t-online.de



HEIZÖL · DIESEL

TANKSTELLEN

Wir liefern Energie für Baden

Gleich bestellen unter
Tel. 07252 96389-10

ZG Raiffeisen
Energie



auch an der Technik gefeilt wurde. Am Wettkampftag startete sie in einem von insgesamt drei Vorläufen, bei dem die Konkurrenz mit den schnellsten Zeiten eingereicht wurde. Trotz der guten Vorbereitung machte das Wetter allen Läuferinnen einen Strich durch die Rechnung, sodass Antonia bei Platzregen Schwierigkeiten hatte, ihren Rhythmus zu finden. Obwohl sie den Endlauf nicht erreichen konnte, zeigte sie nach einer langen Saison mit 58,41 sec und Platz 14 ihr Können bei ihrer ersten Teilnahme an Deutschen Meisterschaften. „Dass ich es nicht bis ins Finale geschafft habe, ist zwar schade, aber ich bin schon sehr stolz auf mich, hier überhaupt dabei gewesen zu sein. Das war eine tolle Erfahrung.“



CONTACTLINSEN

Die leichte Ergänzung zur Brille!

Für jede Sehsituation – auch beim Sport – haben wir die passende Lösung für Sie. Gerade beim Sport ist die Contactlinse eine unverzichtbare Alternative zur Brille.

Wir bieten Ihnen

- Fachkundige Beratung
- Pflegemittel
- Tauschsysteme
- Speziallinsen z.B. Keratokonus-Contactlinsen
- Multifokal- und Mehrstärkenlinsen
- Individuelle Anpassung



Melanchthonstr. 7
75015 Bretten
Telefon: 0 72 52 / 21 21
info@vallon-optik.de
www.vallon-optik.de



In die Spielsaison 2019/2020 startete die Abteilung Tischtennis mit 4 Herrenmannschaften sowie 1 Jugend- und 3 Schülmannschaften

1. Mannschaft Kreisliga A



1. Benedict Hauck
2. Axel Biermann
3. Güntekin Özkan
4. Adre Vetter
5. Ingo Goutier
6. Bernd Scheider

Die 1. Mannschaft des TV Bretten ging auch in der Saison 2019/20 mit der gleichen Besetzung wie im Vorjahr an den Start und konnte gleich im ersten Spiel mit einem Sieg gegen den TTC Kronau aufwarten. Dem folgte eine Durststrecke mit Niederlagen gegen den TV Oberhausen, TV Kirrlach und der SG Hambrücken-Weiher. Dem folgte ein Teilerfolg gegen den TTC Zaisenhausen. Im bis dato letzten Spiel konnte man beim TV Forst mit 9:0 einen Kantersieg landen. Mit 5:7 Punkten belegt die Mannschaft Platz 6 in der Tabelle. Bis zum Vorrundenende stehen noch die Begegnungen gegen den TTF Obergrombach und der SG-Neuenbürg/Unteröwisheim an.

2. Mannschaft Kreisliga B



1. Timo Hagino
2. Markus Schlegel
3. Joachim Neumann
4. Markus Gräber
5. Stefan Gunzinam
6. Kristina Gerweck

Die 2. Mannschaft startete in die Saison mit einem Remis beim TTV Zeutern gefolgt von Siegen gegen den SV 62 Bruchsal und TTC Odenheim. Gegen den TV Heidelberg gab es ein unerwartetes Remis gefolgt von einer Niederlage gegen den TSV Wiesental. Mit einem Sieg gegen Karlsdorf konnte Platz 4 in der Tabelle gefestigt werden.

3. Mannschaft Kreisklasse A



1. Michael Guderjan
2. Markus Meerwarth
3. Hans-Jörg Zierd
4. Tim Allgaier
5. Felix Sawo
6. Milorad Opacic
7. Klaus Ried

Die 3. Mannschaft startete mit 4 Siegen einer Niederlage und einem Unentschieden gegen den Tabellenführer TSV Diedelsheim in die neue Saison und belegt einen guten Platz 3 in der Tabelle.



4. Mannschaft Kreisklasse



1. Simon Brenner
2. Kevin Grafmüller
3. Daniel Wolfmüller
4. Michael Bandel
5. Alec Schwärzl
6. Robin Ivkovic

Erfreulicherweise konnte nach vielen Jahren die 4. Mannschaft endlich mal wieder als Sechsermannschaft in der Kreisklasse B an den Start gehen. Bedingt durch viele Verletzungen und anderweitige Ausfälle konnte die Mannschaft bisher nicht in Bestbesetzung antreten und belegt dadurch leider sieglos den letzten Platz in der Tabelle.

Jugend 18 Kreisliga



Die Jugend belegt mit 3 Siegen in der Kreisliga Platz 2 in der Tabelle.

Schüler 1 B Jungen 15 Verbandsliga



Die Mannschaft Schüler 1 startet in dieser Saison in der Verbandsliga. Nachdem die vier Recken in der letzten Saison ungeschlagen die Meisterschaft in der Kreisklasse U18 errungen hatten, haben sie sich für höhere Aufgaben empfohlen. Hier angekommen mussten die Youngster sehr schnell feststellen, dass in dieser Liga die Trauben sehr hoch hängen. Außer einem Remis gegen den TTC Weinheim setzte es teils sehr deutliche Niederlagen. Die Jungs müssen anerkennen, dass sie in dieser Klasse auf Spieler treffen die 4-5 mal die Woche trainieren. Deswegen ist die Leistung von Lukas Ried besonders hervorzuheben, da er eine ausgeglichene Bilanz aufweisen kann. Die Mannschaft belegt mit 1:9 Punkten den vorletzten Platz in der Tabelle.

Schüler 2 Jugend 15 Kreisliga



Die Schüler 2 spielen in der Kreisliga und belegen mit ausgeglichenem Punktekonto Platz 6 in der Tabelle.

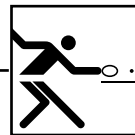
HOEPFNER PILSNER

Himmlich herb



Hoepfner

UNSER BIER. SEIT 1798.



Schüler B Jugend 13 Kreisliga



Die jüngsten der Abteilung gehen ebenfalls in der Kreisliga auf Punktejagd und konnten auch bereits einen Teilerfolg gegen den TV Forst erzielen.

Überragende Erfolge bei den Bezirksmeisterschaften in Odenheim

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften, welche vom TTC Odenheim ausgerichtet wurden, war der TV Bretten erfreulicherweise mit einem Großaufgebot an Spielern vertreten. Mit 4 ersten Plätzen, 2 zweiten Plätzen und 6 dritten Plätzen dominierten die Brettener die Bezirksmeisterschaften.

Senioren 40 Einzel

In diesem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld ging Güntekin Özkan an den Start und belegte am Ende Platz 5.

Senioren 50 Einzel

Bernd Schneider wurde Bezirksmeister bei den Senioren 50



Bei den Senioren 50 ging Bernd Schneider ins Rennen und erreichte als zweitplatziertes in der Gruppenphase das Halbfinale. Hier konnte er sich mit einem deutlichen Sieg für das Finale qualifizieren. Im Finale traf er auf Marcus Maurer gegen den er in der Gruppenphase verloren hatte und konnte hier das Spiel mit 3:1 Sätzen gewinnen.

Damen A Einzel

Kristina Gerweck wurde Bezirksmeisterin bei den Damen A



Ohne Satzverlust erreichte Kristina Gerweck in der Gruppenphase sowie im Halbfinale das Finale. Hier traf sie auf Felipa Pawelzik und konnte sich auch im Finale ohne Satzverlust den Titel Bezirksmeisterin Damen A sichern.

Herren B

Bei den Herren B mit einem sehr großen Teilnehmerfeld gingen Timo Hagino, Axel Biermann, Andre Vetter, Bernd Schneider und Benedict Hauck an den Start. Für den Sprung auf das Treppchen reichte es für keinen der fünf. Benedict Hauck und Axel Biermann konnten zwar das Achtelfinale erreichen überstanden dieses aber nicht.

Herren D

Hier ging Daniel Wolfmüller an den Start überstand aber die Gruppenphase leider nicht.



Herren E



Hier konnten Julian Hagino und Ben Bauknecht erste Erfahrungen auf einer Bezirksmeisterschaft sammeln. Fürs Treppchen reichte es diesmal noch nicht.

Jungen 13

Auch in dieser Altersgruppe war der TV Bretten mit Pablo Hauser, Elias Hauser und Leon Schuster vertreten. Hier konnte Pablo Hauser mit einem beachtlichen dritten Platz das Treppchen besteigen.

Jungen 15

Auch in dieser Konkurrenz war der TV Bretten vertreten. Hier gingen Simon Brenner, Daniel Wolfmüller und Robin Ivkovic an den Start. Simon Brenner schaffte als dritter den Sprung aufs Treppchen.



Herren F

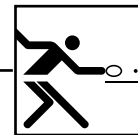


Hier gingen mit Lukas Ried, Paul Staudacher, Damian Schmidt, Tobias Goll und Felix Hagino gleich 5 Schüler ins Rennen um die Plätze. Mit Lukas Ried und Paul Staudacher erreichten gleich zwei Brettener Spieler das Halbfinale. Mit einem Sieg mit einer sehr guten Leistung erreichte Lukas Ried das Finale konnte aber hier seinem Gegner kein Paroli bieten und muss sich mit dem zweiten Platz begnügen. Paul Staudacher wurde dritter.

Auch in dieser Konkurrenz war Robin Ivkovic vertreten und ihm gelang ebenfalls mit einem sehr guten dritten Platz der Sprung auf Treppchen.

Jungen 11





Jungen 18 A



David Telge konnte in dieser Konkurrenz den dritten Platz belegen.

Mixed Mixed Doppel

Gerweck/Hagino werden Bezirksmeister im Mixed



Hier war das Brettener Erfolgsdoppel Kristina Gerweck/Timo Hagino am Start. Mit ungefährdeten Siegen erreichten sie das Finale und konnten auch dort überzeugen.

Herren B Doppel

Benedict Hauck/Andre Vetter wurden Bezirksmeister im Herren B Doppel



In einem sehr starken Teilnehmerfeld konnten sich Benedict Hauck und Andre Vetter am Ende durchsetzen und wurden Bezirksmeister im Herren B Doppel.

Jungen 13 Doppel

In diesem Wettbewerb belegten Leon Schuster und Pablo-Jeshua Hauser den dritten Platz.

Jungen 15 Doppel

Auch im Doppel konnte Lukas Ried an der Seite von Damian Schmidt das Treppchen erklimmen. Die beiden wurden zweite.

Die Abteilungsleitung wünscht allen Spielern, Betreuern und Eltern schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Hans-Jörg Zierdt

ESSER

PRINTSOLUTIONS

*Fotobücher aus Bretten
für die ganze Welt!*



Gestalten Sie Ihr individuelles Fotobuch

- » Kostenlose Software downloaden
- » Fotobuch offline gestalten
- » Bei der Bestellung Gutscheincode eingeben
- » Bestelldatei hochladen oder CD brennen
- » Individuell gedrucktes Fotobuch erhalten

www.PHOTOBOOKWORLD.DE

Ihr 5-Euro-Gutscheincode*: **KHLBK-EBFAØ-AØØDØ-ØLGJD-LDKHM**

*gültig bis Dezember 2018



Esser printSolutions GmbH . Westliche Gewerbestraße 6 . 75015 Bretten
Telefon +49 (0) 72 52 / 50 47-30 . Telefax +49 (0) 72 52 / 50 47-530
eMail: info@esser-ps.de . Internet: www.esser-ps.de



Tim Odenwald vom TV Bretten wird in Erfurt Dritter bei der Deutschen Feuerwehr Meisterschaft im Triathlon

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der hauptamtlichen Feuerwehrkräfte in der Olympischen Distanz in Erfurt am 24.08.2019, konnte Tim Odenwald einen 3. Platz auf dem Siegerpodest, mit der drittschnellsten Gesamtzeit in 2 Std 17 Min erreichen. Als Einzelstarter für die Ländermannschaft Baden-Württemberg kam er nach 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und 10 km Laufen nach 2 Stunden und 17 Minuten ins Ziel und wurde auch erster in seiner Altersklasse.

Tim ist beim TV Bretten als Triathlet, Mehrkämpfer und Jugendbetreuer aktiv und wird in Kürze auch die Jugendlichen in Baltrum mitbetreuen.

Die Mannschaft der Berufsfeuerwehr Karlsruhe konnte durch das gute Einzelergebnis von Tim profitieren und einen Fünften Platz aus 12 Mannschaften in der Länderwertung erzielen.



Heckengäulauf als erster Leistungstest im Herbst

Nix war's für die Nachwuchstriathleten mit Ausschlafen am Feiertag (3. Oktober). Für die meisten ging der Wecker bereits um 7:00 Uhr, um sich gemeinsam in Wiernsheim zu treffen. Schwimmsachen und Fahrrad blieben jedoch zu Hause. Diesmal stand nur Laufen auf dem Programm. Bei einstelligen Temperaturen hieß es zunächst gut Aufwärmen, bevor zuerst die Jungs auf die 1.400 Meter lange Strecke durften. Ben Lakus benötigte für die Strecke, die sich auf der ersten Hälfte erstmal wie Kaugummi bergauf zog, nur 6:00 Minuten und kam zeitgleich mit einem weiteren Athleten als dritter seiner Altersklasse M9 ins Ziel, ebenso wie Joel Hauser mit einer Fabel-Zeit von 5:39 Minuten in der Klasse M10.

Auch bei den Mädels hagelte es fleißig Podestplätze für den TV Bretten. In dem großen Starterfeld der Klasse M8 blieb Jula Böhm deutlich unter der 6 Minuten Marke und gewann das Ding. 17 Sekunden später und zwei Plätze hinter Jula kam Lina Mössner ins Ziel. Auch Maya Simmel erlangte einen Podestplatz als dritte der Altersklasse M9. Nur eine Sekunde am selbigen vorbei schrabhte Valentina Wild. Eine hervorragende Zeit von ebenfalls unter 6 Minuten reichte leider nicht in dem starken Starterfeld in der Wertung M10.

Tolle Zeiten liefen auch die Jugendlichen unter den Nachwuchs Ausdauer-Dreikämpfern auf der anspruchsvollen 5,5 Kilometer langen Strecke. Philipp Hannich kam in gut 19 Minuten (und damit unter 3,5'/km) als Gesamt-Dritter ins Ziel (wobei es leider keine Alterswertung gab), eine Minute vor David Dulkies (6. mit immernoch 3,6'/km). Katharina Klink war mit 4,3'/km unterwegs und wurde in der Gesamt-Damenwertung fünfte, vor Nalin Domes als neunte. (mit 4,6'/km). Sophia Hannich komplettierte das Starterfeld des TV Bretten mit ihrem 19. Platz bei den Damen auf dieser Strecke.

Rechtsanwalt Max Weismann

Bessergasse 1 • Bretten
Telefon (07252) **966 14 14**
info@weismanns.net



Für die Trainer Steve und Lui war das mal ein erster Leistungstest nach der langen Trainingspause in den Sommerferien. Aber bei diesen Zeiten dürfte den beiden wohl recht schnell wieder warm ums Herz geworden sein, da offensichtlich keiner ihrer Schützlinge sich sieben Wochen lang nur die Sonne auf den Pelz hat scheinen lassen.



Trainer Steve gibt noch taktische Tipps vor dem Lauf



Gute Stimmung an der Startlinie

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **Benzin- und Dieselfahrzeuge**
- **Digitale Achsvermessung**
- **Automatik-Getriebeölpfüllung**

Bosch Service - mit Know-how des Autozulieferers Nr. 1

Bosch Car Service ... alles, gut, günstig.

www.bosch-service.de

Betsche
Hildastraße 16
75015 Bretten
Telefon 07252/7140
Fax 07252/85856

Qualitäts-Werkstatt



Glückliche Gesichter im Ziel

Assistenztrainerlehrgang des BWTV in Bretten

Am Sonntag, den 20. Oktober, fand in Bretten ein Kurs statt, der sich insbesondere an Jugendliche, Eltern und weitere Interessierte richtete, die beim Vereinstraining mithelfen möchten. An diesem Tag wurden von Landestrainer Martin – Lobby – Lobstedt Trainingsinhalte der Sportarten, die Triathlon umfasst, vorgestellt und praktiziert. Neben Teilnehmern aus dem gesamten Ländle, nahmen Petra Klink, Silke Mössner, Frank Böhm, Mirjam Leichsnehring, Michael Sauer und Andreas Wild für den TV Bretten teil. Da weitestgehend alle Teilnehmer die Intention hatten, im Nachwuchsbereich in Ihren Vereinen zu unterstützen, konnte der Lehrgang sehr gut auf das Training mit Kindern maßgeschneidert werden.

Zu Beginn durften die Kursteilnehmer nach einer kurzen intensiven Aufwärmphase am Beckenrand ins Wasser, um dort unter Anleitung fleißig ein paar Bahnen zu ziehen. Dabei merkte man, dass das Schwimmen die sportliche Heimat des Trainers ist. Bis Arme, Beine und vor allem der Kopf zum Atmen einigermaßen koordiniert waren, hatten viele der Kursteilnehmer mehr Wasser geschluckt als Luft in die Lungen gebracht.

Nach der anschließenden Pasta-Pause, ging es dann mit Theorie weiter. Das befürchtete Mittagstief blieb jedoch aus, was insbesondere an Lobby's hervorragenden, kurzweiligen, interessanten, interaktiven und humorvollen Vortrag lag, bei dem unter anderem die Unterschiede zwischen Dauer- und Wechselmethode, intensiven und extensiven und russischen („Sooo, jetzt ist Schluuuuß mit Pillä Pallä“) Trainingsmethoden erläutert wurden.

Kuschlig wurde es dann bei den Einheiten auf dem Fahrrad, bei denen ein paar Hütchen nicht nur alleine, sondern auch Händchen haltend oder Arm in Arm umfahren werden mussten. Bei einigen der Übungen anschließend in der Halle bzgl. Athletik, Wechselzone und Laufen brauchte Lobby keine Glaskugel um vorherzusagen, dass sich so mancher Teilnehmer am nächsten Tag noch an selbige erinnern wird.

Am Ende des Tages merkte jeder, dass er geistig und körperlich nicht faul war, konnte auf einen didaktisch, sprachlich und fachlich brillanten Lehrgang zurückblicken und darf sich auf die praktische Umsetzung in der Zukunft freuen.



EDUARD SCHMIDT

HEIZUNGS- UND SOLARTECHNIK
SANITÄR
KUNDENDIENST

Hirschstraße 27 • 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 / 95 81 80 • Fax.: 0 72 52 / 95 81 81



Wechseltraining in der TV-Halle



Erfolgreich bestanden v.l.n.r.: Frank Böhm, Andreas Wild, Michel Sauer
Katharina Klink, Silke Mössner, Miriam Leichsnehrg



Frank Böhm und Michael Sauer beim Geschicklichkeitsfahren



TV Bretten als Ausrichter des Assistententrainerlehrgangs



Radfahrübungen auf dem TV Platz



Ironman-70.3-WM in Nizza 2019

Für Thomas Fritsch aus der Triathlon Abteilung ist die Ironman-Weltmeisterschaft in Nizza optimal gelaufen. „Ich kann mich nicht beklagen“.

Im 540 Teilnehmer starken Starterfeld landete er in 4:52:46 Stunden auf Rang 46. „Und das bei der extremen Leistungsdichte“. Denn für die WM hat sich jeder auch erst qualifizieren müssen. „Es war ein ganz tolles Erlebnis“.

Immer zwölf Teilnehmer stürzten sich am 08. September gleichzeitig am Sonntagmorgen in die Fluten und wenn das Wasser hoch aufgespritzt war, wurden nach ein paar Sekunden das nächste Dutzend auf die Strecke gelassen. Damit sollte angesichts der riesigen Teilnehmerzahlen ein Gerangel am Start vermieden werden.

Für mich endete die erste Disziplin erwartungsgemäß. „Nach dem Schwimmen wäre ich auf Platz 367 gewesen, wenn es Einzelnen gewertet würde. Doch ab dann konnte ich das Feld ganz gewaltig von hinten aufrollen.“

Mein Schlüssel zum Erfolg hat zwei Räder und steht als zweite Disziplin auf dem Programm eines jeden Triathlons. „Mit einer starken Radzeit von 2:42:29 Stunden über 91,3 Kilometer und rund 1200 Höhenmetern ließ ich am Col de Vence viele Teilnehmer hinter mir“.



Mit dem Rennrad auf der Promenade des Anglais in Nizza

Speziell bei dieser Disziplin kam mir die direkte Vorbereitung gemeinsam mit unserem Trainer Jean Mousel von der Triathlon Abteilung zugute. Mindestens Sieben Mal bin ich vor dem Wettkampf die Strecke und auch einzelne Segmente davon immer wieder abgefahren. Dabei habe ich mir die vielen kritischen Details auf der anspruchsvollen Radstrecke sehr gut einprägen können.

Ich bin auf der selektiven Strecke von fast niemand überholt worden, konnte aber andererseits hunderte von Plätzen gut machen.

Das hat mich nach dem zweiten Wechsel so gepusht, das ich auf der Laufstrecke über 21,1km und einer reiner Laufzeit von 1:27:15 Stunde hoch zufrieden sein konnte.

Beim Laufen hatte ich auch das vor Augen was die WM in Nizza so ansprechend und eindrucksvoll macht. „Mittelmeer, Palmen, Strand und Sonne. Das Ambiente ist Eindrucksvoll und war wie der Ironmann Hawaii in Kleinformat.“



Jetzt nochmal alle Kräfte mobilisieren auf den letzten Metern

Ein herzliches Dankeschön geht nochmal an unseren Trainer Jean Mousel und seinem Assistenten Josef Zwickl die mich direkt vor Ort akribisch auf diesen Wettkampf vorbereitet haben. Persönliche Unterstützung erhielt ich ebenfalls von meiner Frau und meinem Sohn die in Nizza auch direkt vor Ort waren. Geschafft!!!



Ist sie nicht schön?

DER BMW 2er GRAN TOURER. AUCH ALS 7-SITZER. JETZT PROBE FAHREN.

Autohaus C. & W. Melter GmbH

Melanchthonstraße 137

75015 Bretten

Tel: 07252/ 9397-0

E-Mail: info@bmw-melter.de

www.bmw-melter.de



KÖPFE MIT KOMPETENZ

www.v-h-w.de · info@v-h-w.de

Seit mehr als 70 Jahren beraten wir klientenorientiert und erfolgreich Industrie, öffentliche Hand, gemeinnützige Institutionen, Stiftungen, freie Berufe, Handwerk und Privatpersonen.

Mit unseren über 35 Mitarbeitern stellen wir unseren Klienten einen Kompetenzpool zur Verfügung, der in allen Sachfragen ein Höchstmaß an Sicherheit und Fachwissen garantiert.

Wir sichern Ihren Erfolg.

Wann dürfen wir zu Ihrem Erfolg beitragen?



Steuerberatung



Wirtschaftsprüfung

VHW Vortisch Hartmann Walter Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
H+W Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bretten

Am Gaisberg 4 (Marktplatz)
75015 Bretten
Telefon 07252/58375-0
Telefax 07252/58375-879

Pforzheim

Habermehlstraße 15
75172 Pforzheim
Telefon 07231/933-800
Telefax 07231/933-801

Karlsruhe

Pforzheimer Straße 21
76227 Karlsruhe
Telefon 0721/93518-0
Telefax 0721/93518-22

Stein

Heynlinstraße 21
75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232/329910-0
Telefax 07232/329910-889



U12-Mädels

Hier spielen Mädchen der Jahrgänge 2010 und jünger mit. Die U12-Mädels nehmen regelmäßig an den U12-Spieltagen teil und sammeln dadurch ihre ersten Spiel- und Wettkampferfahrungen. Neue Mädchen sind immer herzlich willkommen.



U13-Mädels

Die Mädels der Jahrgänge 2008/2009 spielen in der U13-Jugendspielrunde mit und belegen derzeit den 5. Platz in der Gesamttabelle.



U14-Mädels

Diese Saison sind wir mit zwei U14 Teams in die Runde gestartet. Das U14-1 Team sind Mädels des Jahrgangs 2007 und belegen derzeit den 3. Platz. Das jüngere U14-2 Team (Jahrgänge 2008/2009) sind derzeit auf dem 14. Platz in der Gesamttabelle.

vodafone Business Premium Stores

vodafone Business Premium Store Bruchsal
Kaiserstraße 24 · 76646 Bruchsal
Telefon 0 72 51 / 3 92 53 15 · Fax 0 72 51 / 3 92 53 16
bruchsal@vodafone.de

vodafone Business Premium Store Sinsheim
Steinsbergstraße 1 · 74889 Sinsheim
Telefon 0 72 61 / 8 62 98 59 · Fax 0 72 61 / 8 62 87 15
sinsheim@vodafone.de

vodafone Business Premium Store Bretten
Im Kraichgau-Center, Pforzheimer Straße 46
75015 Bretten
Telefon 0 72 52 / 9 57 98 83 · Fax 0 72 52 / 9 5 79 82
bretten@vodafone.de



U16-Mädels und Damen 3

Die Mädels der Jahrgänge 2006/2007 spielen erfolgreich in der U16-Jugendrunde und gleichzeitig in der Erwachsenen-Spielrunde in der Kreisliga mit. Derzeit belegen sie den 2. Platz in der U16 Gesamttabelle und sind aktuell in der Kreisliga Tabellenführer.



Damen 1

Die Damen 1 spielen in der Verbandsliga und belegen aktuell den 2. Platz.



Damen 2

Die Damen 2 spielen in der Landesliga und sind aktuell auf den 5. Platz.



U18-Mädels und Damen 4

Die Mädels der Jahrgänge 2004/2005 spielen ebenfalls in der Kreisliga im Erwachsenenbetrieb und in der Jugendspielrunde der Altersklasse U18 mit. Tabellenzweiter sind die Mädchen in der Kreisliga und im Jugendbereich belegen Sie derzeit den 6. Platz.



Mixed

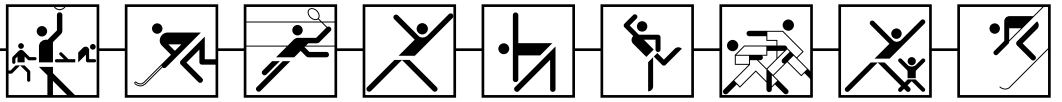
Das neu zusammengestellte Mixed-Team spielt seit dieser Saison in der Mixed-Runde mit. Aktuell befinden sie sich auf den 5. Tabellenplatz.



U20-Mädels

Die Mädels der Jahrgänge 2001-2005 spielen in der U20 Jugendspielrunde mit und sind aktuell auf dem 6. Platz.





BERICHTE AUS DEM FREIZEITSPORT



AGT-Herbstwanderung nach Neckarelz

Die 97. Wanderung der Ausgleichsturner ging dieses Jahr vom 01. bis zum 03.10.2019 nach Neckarelz. Dort stand unser Quartier unter einem ganz besonderen geistlichen Schutz und damit möglicherweise auch wir. Unser Wanderwart Werner hatte uns acht wanderfähige Ausgleichsturner nämlich im katholischen Bildungshaus Neckarelz untergebracht. Sicher dachte er, dies könnte bei unseren gelegentlich lockeren Sprüchen nicht schaden. Vielleicht selbst wenn wir nicht an den angebotenen Seminaren „Oasentag für Männer“ oder „Wellness für die Beziehung“ teilnehmen wollten.



Die Zimmer befanden sich in einem ehemaligen Kellereigebäude, also dem Sitz des Cellarius des Kurfürsten der Pfalz, welches aus dem Jahr 1602 stammte. Dementsprechend zeigten sich die Zimmer klein, spartanisch und ohne TV, waren aber sonst mit allem Notwendigem ausgestattet. Gegenüber stand das Tempelhaus der ehemaligen Johanniterburg von Neckarelz aus dem Jahr 1300, welches 1734 zur Kirche umgebaut worden war. Sehenswert darin die zweigeschossige Burgkapelle. Bei so viel umgebender Baukultur machten wir uns nach Ankunft auch gleich zu einen Erkundungsspaziergang durch den Ort auf. Dabei blieben wir aber zunächst an einem Bücherpavillon hängen, wo sich Gerhard für die Nacht mit einem ausgewählten Buch versorgen wollte und dies dann für den Rückweg oben auf die Buchreihe legte. Anschließend gelangten wir über die Neckarauen zum Gasthof Krone, offenbar einem Geheimtipp. Denn die umfangreiche Speisekarte hielt an zwei Abenden sogar mehr noch als sie versprach. Die Menüs waren reichhaltig, dabei besonders schmackhaft und dies dazu noch bei zivilen Preisen. Kein Wunder, dass der „Laden“ jeden Abend voll war. Trotzdem kam alles recht zügig auf den Tisch (Wie wir es verdient hatten). Die diversen schmackhaften Biersorten bis hin zu bayrischem und tschechischem Dunkelbier und das Essen führten zu gewohnt lebhaftem Gesprächsaustausch. Dementsprechend dieses Mal zuvorderst über unsere weltweiten Erfahrungen auf dem Gebiet schmackhafter Getränke vom geschichteten Bier in der Slowakei über Dünnbier in Skandina-

vien bis zu Calvados im Weingelee in Frankreich. Der Abendspaziergang zurück zur katholischen Bildungsstätte gestaltete sich dann mit Unterbrechungen. Einer konnte einer Eisdielen nicht widerstehen. Als er die Straße wieder betrat, waren die anderen schon in weiter Ferne, und so musste er die Erfahrung machen, dass 7 Männer ohne Eistüte schneller laufen können als einer mit. Am Bücherstand im Ortszentrum angelangt stöberte die Truppe dann in den Büchern. So konnte unser Eisfan auch nach seinem zurückgelegten Buch schauen. Leider vergeblich. Offenbar war ein literarischer Geschmackskonkurrent schneller gewesen. Da es in unserem „Bildungsquartier“ auf den Zimmern wie gesagt kein TV gab, mussten wir uns zwangsläufig in der Kellerbar zum Tagesabschluss treffen, in der erfreulicherweise ein Kühlschrank mit Getränken wie Wein, Bier und Sonstigem anzutreffen war, zu denen auch die entsprechende Kasse bereitstand. So zogen wir (ausnahmsweise) diese Einkehr zu den geistigen Getränken der inneren geistlichen Einkehr vor. Erstaunlich ist dabei immer wieder, was unsere Langzeitgedächtnisse noch so alles hergeben.



Am nächsten Morgen hatte sich der anfängliche Nebel bald in Regen gewandelt. So nahmen wir mit Regenschirmen Aufstellung zum Gruppenfoto, bevor wir uns auf unsere Tageswanderung durch Neckarelz und anschließend auf den Weg oberhalb von Neckar und Bahntrasse entlang des Waldes in Richtung Neckargerach aufmachten. Nach zwei Stunden durch das FFH-Gebiet Mosbach erreichten wir in der Betzenkehle eine wunderschöne Waldhütte mit überdachter Terrasse, feudalem Sitz-WC und einer patentverdächtigen Schirmkonstruktion als Regenrückhaltung des Dachspeiers über dem Eingang mit temporärem Kipp-Überlauf.

Nach der obligatorischen, gepflegten und genüsslichen Vesperstunde hatte Petrus den Regen eingestellt, und es konnte mit dem Ziel S-Bahn-Station Neckargerach ohne Schirm weitergelaufen werden. Während sich unterwegs zwei ausklinken und die Abkürzung zur S-Bahnstation Siedlung Binau nehmen konnten, ging es für die anderen sechs Wackeren



weiter zur Margarethenschlucht. Die dortigen, glitschigen Wasserfallstufen konnten nur mit viel Geschick und der Stahlseilsicherung bewältigt werden. Allein für diesen Abstieg mit fünf Querungen wurden 30 Minuten benötigt. Später ging es mit der SD-Bahn von Neckargerach zum Bahnhof Neckarelz und nach einer Kaffeepause durch den Ort zurück zum Bildungshaus. Es folgte der gleiche bewährte Ablauf wie am Abend zuvor.

Am dritten Tag stand der Besuch der Burg Guttenberg und damit Bildung auf dem Programm. Die nie zerstörte und immer bewohnt gewesene Ritterburg ist seit 550 Jahren im Besitz der Freiherren von Gemmingen. Da wir leider keine Einladung des Freiherrn zum Wohnpalast hatten, nahmen wir uns gründlich das Burgmuseum vor. In sehr anschaulicher Weise ist das Leben im Mittelalter sowohl von den friedlichen Ereignissen als auch den kriegerischen Auseinandersetzungen auf vielen Geschossen dargestellt. Angereichert mit so viel aufgefrischem und neuem Wissen wurde der weitere Aufstieg auf die Spitze des 40 m hohen Bergfried anstrengend. Belohnt wurden wir aber mit phantastischen Rundblicken über das weite Neckartal mit anderen Burgen und Siedlungen. Danach schloss sich noch ein Spaziergang durch das mittelalterliche Bad Wimpfen an, bevor wir uns in einem hübschen Cafe für die Rückfahrt stärken konnten.



Alles in allem waren es wieder drei gelungene Tage, altersgemäß ausgefüllt mit Bewegung bei jedem Wetter, gemütlichem Beisammensein, regem Gedankenaustausch und kultureller Wissensauffrischung. Daher gilt unser herzlicher Dank auch wieder unserem Wanderwart Werner für die Vorbereitung und allen Teilnehmern für den kameradschaftlichen Umgang und die erlebnisreichen Stunden. Gespannt dürfen wir schon auf das Jubiläumsprogramm zur bald anstehenden 100. AGT-Wanderung sein.

Gunter

SO ERREICHEN SIE UNS

GROLL FLIESEN
BREITENBACHWEG 4
75015 BRETEN

TEL: 07252/ 23 46
MOBL: 0170/ 200 63 65

MAIL: info@groll-fliesen.de
WEB: www.groll-fliesen.de

FLIESEN / PLATTEN / MOSAIK / NATURSTEINE

SAUTER

Elektrotechnik



GEBÄUDETECHNIK
IT-NETZWERKE
SICHERHEITSSYSTEME

www.sauter-el.de

Ihr Spezialist für Gruppenreisen



Klassenfahrten *mit Pfiff* ✓

Vereinsreisen *nach Maß* ✓

Firmenevents *organisiert von A-Z* ✓



einfach persönlicher...

Reisebüro Wöhrle GmbH

Hagenfeldstraße 6
75038 Oberderdingen

Fon (0 70 45) 30 63
omnibus@woehrle-reisen.de



**Wanderung der DiMiDo „Wellness“
Gruppe, am 07. August 2019**

Ja, richtig gelesen, die DiMiDo ist in den Ferien aktiv geblieben!! 17 Personen hatten sich für einen Ausflug angemeldet, der von unserer Sportleiterin Erika organisiert wurde. Das Ziel führte uns mit dem Ausflugsschiff MS Karlsruhe nach Germersheim.

Abfahrt von Bretten Bahnhof, zuerst mit der S4 bis Karlsruhe und dann weiter mit der Stadtbahn 5 zum Hafen. Dort angekommen, regnete es kräftig, sodass wir direkt an Bord gehen und die für uns reservierten Plätze einnehmen konnten. Pünktlich um 13:30 Uhr, legte das Schiff ab. Alle Passagiere wurden mit Speisen und Getränken versorgt, sodass wir uns für ca. 2 Stunden angeregt unterhalten und die durch Lautsprecher im Laufe der Fahrten mitgeteilten interessanten Informationen aufnehmen konnten. Die Fahrt führte uns zunächst durch den Hafen Karlsruhe. Er wurde 1901 in Betrieb genommen und besteht aus sechs Hafenbecken. Das 6. Becken stellt die Verbindung zum Rhein dar. An diesem Becken ist unter anderem ein großes Containerterminal angesiedelt, an dem die größten auf dem Rhein fahrenden Schiffe festmachen. Andere Massengüter zum Beispiel Eisen und Stahl sind dort zu finden sowie drei Betonwerke, die ihre Rohstoffe per Schiff bekommen. Zurzeit sind dort rund 5000 Beschäftigte tätig. Inzwischen legen in beiden Häfen, Karlsruhe und Germersheim, auch Flusskreuzfahrtschiffe an.

Der Rhein legt von seiner Quelle am Schweizer Tomasee in den Alpen bis zu seiner Mündung in die Nordsee 1233 km zurück. Die Fahrt führte uns unter anderem weiter unter der Maxauer Brücke durch, der Insel Rott und an Naturlandschaften vorbei. Inzwischen zeigte sich der Himmel etwas freundlicher, der Regen hatte eine Pause eingelegt.

Im Hafen Germersheim angekommen, wurden wir von einer sympathischen Gästeführerin empfangen, die uns zur Festungsanlage und durch die Stadt führte. Sie konnte die wichtigsten Informationen interessant und lebhaft vermitteln und begann den Rundgang an der Festung. Der Bau sollte, zusammen mit Landau das Rheinufer gegen Frankreich schützen. Im Oktober 1834 fand die Grundsteinlegung statt. Der Festungsbau wurde 1855 in den wesentlichen Teilen vollendet und mit dem Bau der unterirdischen Minengänge zog sich die Fertigstellung bis 1861 hin. Nach dem 1. Weltkrieg musste die Festung entsprechend der Bestimmungen des Versailler Vertrages gesprengt werden, sodass nur die beiden Stadttore und eine Reihe weiterer Teilbauwerke erhalten geblieben sind. Ein wichtiger Bau, das Lazarett, bot zur Festungszeit Platz für 550 Kranke und Verwundete und war an drei Seiten von einem Graben umgeben. Der vorgelagerte Paradeplatz diente zu Exerzierzwecken, große Aufmärsche und Paraden. Heute stehen schöne Palmen auf dem neu gepflasterten Platz.

Mit einem Regenschirm der uns von dem wieder eingesetzten Regen schützte, führte uns die Gästeführerin durch die Stadt und an der Queich (Nebenfluss des Oberrheins) entlang, genannt „Grüner Weg“. Erwähnenswert ist der Platz

vor der Festungskommandantur: Das Pflaster vor dem Gebäude zeigt noch die Abnutzungsspuren der Soldatenstiefel, die dort im Laufe der Zeit die goldene Fliesenoberfläche beim Auf- und Abgehen der Wachen, abmarschiert haben.

Nach 2 ½ Stunden Aufenthalt wurden wir bis zur Schiffsanlegestelle begleitet. Auf der Fahrt zurück, konnten wir uns über das Gesehene unterhalten, austauschen und nach der Ankunft am Hafen ohne Verzögerung in die Bahn einsteigen. Gegen 21.00 Uhr sind wir alle mit interessanten Eindrücken in Bretten angekommen.

Herzlichen Dank an Erika für die Idee und die gute Organisation.

Text: Wilma Gehlhaar



Über Deinen Geburtstag warst Du in Bad Füssing gewesen, Elisa Schnorr hat Dich in dieser Zeit gut vertreten.

Hoch konzentriert und aufmerksam machten wir alles mit, deshalb war diese am Ende von uns recht entzückt.

Wir waren natürlich alle Mucks-Mäuschen-still, damit wir hörten, was sie von uns will.

Wenn Du uns schon einmal lässt allein, sollst Du doch wenigstens Stolz auf uns sein.



Heute werden wir aber nicht gefoltert und gequält,
nein, wir werden mal richtig verwöhnt.

Wir DiMiDo's gratulieren Dir nachträglich noch zum Runden,
und lassen uns Speis und Trank gut munden.

Zum Geburtstag ist es ja Sitte und Brauch,
man gratuliert und schenkt dann auch

etwas das Freude macht und was einem gefällt,
Es gibt's ja sehr viel Schönes fürs liebe Geld.

Wir haben gesammelt, auf Teufel komm raus,
doch wir haben Dir nichts dafür gekauft.

Ein stattliches Sümmchen überreichen wir Dir,
Du kaufst Dir am besten selbst was dafür.

Ach, das wäre doch gelacht,
Du weißt doch sicher am Besten, was Du damit machst.

Bevor wir aber ein Ständchen für Dich singen
möchten wir Dir noch einige Rosen überbringen.

Die erste Rose möge Dir stets geben
Gesundheit und noch ein langes Leben.

Die zweite Rose soll Dir bringen:
viel Freude noch an schönen Dingen

Die dritte Rose stimme Dich heiter,
auf den Sprossen Deiner Lebensleiter.

Die vierte Rose bringt Dir Lust,
sie vertreibe Dir allen Kummer und auch den Frust.

Die fünfte Rose gebe Dir Mut und recht viel Kraft
damit Du das Training mit uns auch schaffst.

Die 6. lasse Dich richtig schön
alles in rosaroten Farben sehn.

Mit der 7. sollst Du wissen
wir möchten Dich, liebe Erika nicht missen.
Die 8. Rose ist für das Zusammenhalten
unserer ganzen DiMiDo-Bande

Die 9. schenken wir Dir für Deine Geduld,
denn wir schnattern und halten nie unseren Mund.

Die Nr. 10 soll Dir sagen tausend Dank,
fürs Dehnen und Strecken mit dem Theraband

Die Nr. 11 ist fürs Training von Schulter und Nacken
denn dort tut's oft weh und recht laut knacken

Die 12. Rose bekommst Du, ja, das wäre doch gelacht,
auch unsere Winkearme werden gestrafft.

Die 13. wird Dir für die Übungen des Rückens überreicht,
deshalb geht uns das Bücken überhaupt noch leicht.

Die 14. die ist für einen knackigen Po,
dafür bedanken wir uns sowieso.

mit der Rose Nr. 15 das wollten wir auch noch erwähnen,
danken wir für das mühselige Bauchmuskel-Stählen

und mit der Nr. 16 wollen wir Dich extra loben
für die schmerzhaften Übungen an den Fußsohlen.

Die 17. Ist für die Schulung des Gleichgewichtsinns
damit wir noch standfest und sicher auf unseren Füßen sind.

Bitten möchten wir Dich mit der Rose Nr. achtzehn
dass wir endlich mal wieder in die blaue Lagune gehen.

Die 19. Rose gebe Dir viel Gottvertrauen,
und lasse Dich froh in die Zukunft schauen

Die 20. Blume vollendet den Strauß,
sieht er nicht duftig und prächtig aus?

Ist dieser ja auch noch so toll,
doch was man stets bedenken soll:

wir sind ja alle keine Engel,
drum sind auch Dornen an den Stängel.

Über Deine Einladung waren wir sehr erfreut
und sagen danke für Deine Mühen heut.

Lasset nun die Gläser klingen
und uns ein Hoch auf unsere Erika singen.





Ein Wochenende im Südschwarzwald
 Frauengruppe 2 vom 20. - 22.09.2019

Schon wieder klingt ein Sommer aus. Die Sonne ändert ihren Morgen- und Abendrhythmus. Die Wälder verfärben sich schon ein wenig. In diesem Jahr durch die Trockenheit bereits früher.

Für unsere Turngruppe bedeutet der Wechsel von Sommer auf Herbst: 3-Tagesausflug. Auf diese Wochenendzeit freuen wir uns besonders. Und noch immer findet sich jemand für die Durchführung.

Diesmal hatte sich ein „Dreigestirn“ aus Gisela, Sieglinde, Brunhilde gebildet.

Ein Ziel im Schwarzwald, genau Bernau-Riggenbach nahe Schluchsee, wurde ausgewählt. Unser aller Zustimmung war ihnen gewiss. Der Wunsch nach einem tollen Wetter ging in Erfüllung.

Eigentlich konnten wir mit Selbstverständlichkeit davon ausgehen. Wir hatten nämlich immer dieses Glück!!!

Gestartet wurde wie stets vom Kaiserlindenweg mit Abfahrtszeit 8 Uhr.

Eine etwa 3-stündige Fahrt einschliesslich Imbiss-Pause liegt vor uns.

Unsere Blicke schweifen aus dem Fenster auf die Bergkette des Schwarzwaldes. Man kann sich nicht satt sehen an diesem herrlichen Begleiter bis zum Endziel.

Wie konnten gleich einchecken im Hotel Adler und die Zimmer belegen.

Ein erster Rundgang ums Dorf mit Besichtigung im Resenhof. Die vergangene Zeit wurde hier wieder erlebt. Bei aller Romantik, so wollten wir doch nicht leben.

Ein weiteres Museum - das Thoma-Museum - konnte auch noch besucht werden. Wer Lust verspürte.

Der erste Tag neigte sich bereits. Das Abendessen rief. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete dieser Tag.

Am anderen Morgen nach dem Frühstück start zu einer Tagestour auf dem Premiumweg „Bernauer Hochtalsteig“ zur Krunkelbachhütte. 400 Höhenmeter waren zu bewältigen. Wanderzeit etwa 5 Stunden, 12 km.

Allen war es nicht möglich teilzunehmen. Manche Beschwerden liess es nicht zu. Die Gruppe teilte sich nunmehr in 3. Einige fuhren mit dem Bus nach St. Blasien, eine andere machte einen Panoramaweg, ca. 10 km, und der Rest machte sich auf die grosse Herausforderung. Und diese Tour war unbeschreiblich schön. Eine weite herrliche Landschaft breitete sich aus. Weit im Hintergrund die Alpenkette der Schweiz. Etwas verschleiert, was ja gutes Wetter bedeutet. Aber beim genauen Hinschauen waren Schneefelder auszumachen.

Ein gemächlicher Anstieg bis zum Ziel Spießhorn 1.349 m !!! Immer wieder Zeit zum Schauen. Es gibt so viele Wege hinauf. Ab und zu war man nicht ganz sicher, da oder dort entlang.

Aber man kann ja fragen und wir trafen immer auf nette Leute, die uns zeigten, welcher Weg vorteilhafter ist.

Fast am Gipfel eine Verschnaufpause. Blicke in die weite Ferne.

Vielleicht mit den Gedanken, dass der Sommer sich langsam verabschiedet.

Blumen gab es nicht mehr viele zu entdecken. Aber wunderbare Silberdisteln glänzten in der Sonne.

Sollen wir nun die letzten Meter bis zum Gipfel noch nehmen ??? Denn wir waren ziemlich am Limit.

Gisela überzeugte uns, diesen gleich zu erreichen. Es wäre wirklich ein großes Versäumnis gewesen, ihren Rat nicht anzunehmen. Ein fantastischer Rundumblick ließ die Anstrengung fast vergessen.

Zur Krunkelbachhütte war es nun nicht mehr gar so weit. Endlich eine längere Rast. Viele Wanderer frequentieren diese gastliche Einkehr.

Von hier aus nur noch abwärts. Wurzelwerk und Steine behinderten zunächst einen zügigen Gang. Aber bald ging es auf federnden Waldwegen ins Tal.

Am Ende konnten wir mit Recht wirklich stolz auf diese Leistung sein. Die Jüngsten sind wir schließlich nicht mehr !!!!

Auch die Nicht-Bergerklimmer hatten einen erlebnisreichen schönen Tag. Ein reger Gedankenaustausch mit dem Erlebten rundete den Tag ab.

Nach einem letzten Frühstück Abfahrt gen Heimat. Wenn man schon am Feldberg quasi vorbei kommt, ist eigentlich ein Abstecher klar. Mit einer Gondelbahn ging es in die Höhe.

Und oben Bismarckturm und Feldbergturm markante Zeichen. Letzterer mit Aufzug die Aussichtsplattform im 11. Stock erreichbar. Ganz Sportliche können die Wendeltreppe benutzen. Gehzeit ca. 5 Min.

Es blieb Verweilzeit auf dem Gipfel. Bei der Gondelstation unten war für uns in der Seebruck-Hütte reserviert. Herzhaftes oder Süßes stand zur Wahl.

Die Heimfahrt lief reibungslos, so daß die angegebene Zeit sogar um eine halbe Stunde unterschritten wurde.

Diese 3 Tage mit der spätsommerlichen Schönheit sollten wir uns aufbewahren und mit in den Winter, in die kommenden Tage nehmen.

Danke nochmals an das „Dreigestirn“



Hans Weiß

Karosseriebau • Lackierung



Autovermietung

Autoglas



Gewerbestraße 10 • 75015 Bretten-Gölshausen
Telefon 0 72 52 / 23 74 • info@weiss-karosseriebau.de

SCHLOSSEREI



HACHTEL

Wir fertigen und montieren:

Geländer in Stahl und Edelstahl
Garagentore
Überdachungen
Wintergärten
Alu-Türen und Fenster
Rolltore in Stahl und Alu
Markisen und Jalousien
Stahltreppen
Anbaubalkone
Feuerschutztüren
Schmiedearbeiten
Kunststoff-Rollläden mit E-Antrieb
Reparaturen aller Art

Am Saalbach 3 • D-75015 Bretten-Diedelsheim
Tel: 07252 / 1681 • Fax: 07252 / 87346



Ausflüge der Frauen 3

Nach dem Tod von Gerfried, der unsere Frauenriege 50 Jahre begleitete und trainierte, war unsere Gruppe wie gelähmt. Das Leben geht weiter und wir haben nach vielem Hin und Her mit Sabine wieder eine sehr gute Gymnastik-Lehrerin gefunden. Das spornte uns an wieder Ausflüge zu machen. Zunächst ging es Ende Juli für 2 Tage mit der Bundesbahn nach Ulm. Mit Stadtführung und Münsterbesuch ging es in die wundervolle Altstadt entlang der Blau - ins Fischerviertel. Ein Besuch im Museum Brot und Kunst – Welternährung sowie Shopping gehörten auch dazu. Abschluß an der Donau mit Kaffeetrinken auf der alten Stadtmauer krönten unseren Aufenthalt, bevor wir mit der Bahn den Heimweg antraten.



Aus Termingründen fand unser zweiter Ausflug in die Oberlausitz für 4 Tage schon einige Zeit später statt. Der Wöhrlebus brachte uns am ersten Tag nach 2 Stunden Stau bei Dresden sicher nach Bautzen. Nach kurzem Check-in im Hotel fand die erste Stadtführung in die Altstadt statt mit ihren Türmen und Gassen, dem Dom, der Burg, der Stadtbefestigung, Spreursprung und anschl. Verkostung im Senfmuseum, wo so manche Senfsorte in unserem Warenkorb landete. Am nächsten Tag ging es in die Zittauer Berge mit den bizarren Sandsteinfelsen und einer Rundfahrt Besuch des Dorfes Obercunnersdorf, einer der schönsten Orte mit 250 Umgebendehäusern, die liebevoll gepflegt werden. Am Nachmittag brachte uns die Schmalspurbahn zum Kurort Oybin. Nach der Rückkehr erwartete uns zum Abendessen die Senfstube. Über diese Senfspezialitäten läßt sich streiten (da hat meiner Oma ihre Senfsoße besser geschmeckt). Der 3. Tag führte uns in die schönste Stadt Deutschlands? mit 1-stündiger Rundfahrt. Sehr beeindruckt war der Berzdorfer See, der in einer Braunkohlegrube geflutet wurde. Die Stadt selbst hat uns nicht überzeugt (vielleicht lags auch am schlechten Stadtführer), hätten wir nicht in der Altstadt die Brücke über die Neisse überquert nach Polen. Dort ließen wir uns polnische Spezialitäten munden, bevor wir die Heimreise nach Bautzen antraten. Am letzten Tag – der Heimreise – machten wir noch Halt in Kamenz zur Stadtbesichtigung und Verkostung der traditionellen Brühwurst. Rückreise und Ankunft in Bretten um 21 Uhr.

Unser Tagesausflug mit der Bahn führte uns in die wunderschöne Pfalz und an diesem Morgen spielte der Wettergott überhaupt nicht mit, es regnete. Angekommen in Landau hörte es wie ein Wunder auf. So konnten wir ohne Schirme unsere einstündige Wanderung nach Flemlingen zu dem schönen Weingut Marienhof antreten und ein köstliches Mittagmahl in einem Separee einnehmen. Gestärkt in jeder Hinsicht traten wir durch die Weinberge - Führung mit Helga's Smartphone – den Rückweg an mit wunderschöner Aussicht in die Rheinebene und Einkehr in die Burrweiler Mühle, wo uns Eis, Kaffee und Kuchen mundeten. Von dort ging es mit dem Bus zurück nach Landau, dem Zug nach Karlsruhe, um mit der Stadtbahn wieder gut und wohlbehalten in Bretten zu landen.

Hedi





„Der Dom ist das Ziel“

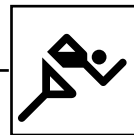


Insgesamt 25.000 Teilnehmer lockte ein goldenes Oktoberwochenende zum RheinEnergieMarathon nach Köln. Mitten drin die wohl bekannteste und kommunikativste Laufgruppe der Welt, eine Delegation vom TV Bretten Lauftreff. Schon im Dezember hatte Timo, der vor allem für die weiblichen Läuferinnen zuständig ist, die Anmeldung für alle übernommen. Der Sommer war endlich da und alle trainierten wie immer. Doch es kam anders als geplant. Für Meike und Rebecca waren es schmerzhaft Trainingsläufe, Andrea B. war verletzt, unsere Dani hatte sich für die Ummeldung auf den Marathon entschieden und konnte leider aufgrund einer Erkältung nicht starten. Da sich Timo wohl mit der Hausfrauenlaufgruppe etwas übernommen hatte, wurde kurzerhand Heiko einberufen. Für den Rest der Quasselbande lief alles normal.

Ok, normal war es nicht, das Meike nicht starten wollte. Köln ohne Meike geht gar nicht! Und kurzerhand hatte Markus, der nicht mit ansehen konnte, dass seine Frau heulend auf dem Sofa sitzt, sie ins Auto gepackt und nach Köln gefahren.



Am Sonntag war es dann endlich soweit und nach einem sehr reichhaltigen Frühstück konnte es für die Halbmarathonläufer Alex, Heiko, Sonja, Doro, Peter, Ioanna, die zwei Andreas und meine Wenigkeit endlich an den Start gehen. Unser altes Mädchen Andrea hat es den Jungen nochmal so richtig gezeigt, gefolgt von Sonja die auch Ihre Bestzeit lief. Bei den Herren machte Heiko das Rennen.



Für unsere zwei Damen Meike und Rebecca war dieser Marathon leider dieses Mal keine so schöne Erfahrung. Aber sie haben es trotzdem geschafft und wir alle können stolz auf unsere Leistungen sein.



Aber das schönste an diesem Ausflug war, wie ich finde, vor allem der Zusammenhalt dieser Gruppe und den Spaß, den wir in Köln hatten. Das Kölsch ging uns an diesem Wochenende zumindest nicht aus und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei wenn es heißt
Der Dom ist das Ziel!!!!

Anja Fürst



1893 – 2018



Seit 125 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für:

- Umzüge national u. international
- Lagerlogistik
- Neumöbel-, Büromöbel- u. Küchenlogistik
- Spezialtransporte



HANNICH

Möbeltransport-Spedition GmbH

75015 Bretten · Steinäcker 6 · Tel.: 07252 5000 · Fax: 07252 50028
Internet: www.hannich.de · E-Mail: info@hannich.de

seit 1999

Pflegedienst Schulz

Ihr kompetenter Partner
für die häusliche Pflege!

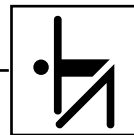


- Altenpflege
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Wir sind Vertragspartner
aller Kranken- und
Pflegekassen.



Pflegedienst Schulz GmbH
Pfluggasse 9, 75015 Bretten
Tel. 07252 80502, Fax 07252 958649
info@pflegedienst-schulz.de
www.pflegedienst-schulz.de



TV Bretten Senioren Frauen Ausflug nach Karlsruhe, Fahrt mit dem Fahrgastschiff Karlsruhe

Am 18. Juli war es dann soweit, wir standen am Bahnhof Bretten und warteten auf den Zug nach Karlsruhe, der mit Verspätung auf sich warten ließ. Als er dann endlich kam, konnte es losgehen.

Wir stiegen frohgemut ein und fuhren los. In Karlsruhe angekommen, ging das Warten weiter, dieses Mal auf die Straßenbahn, wir waren das Warten ja jetzt schon gewohnt.

Unser Schiff sollte um 15 Uhr am Hafen ablegen.

Ob uns die Zeit noch reicht?

Doch wir kamen fünf Minuten vor drei am Schiff an, wir hatten es geschafft.

Nun konnte es losgehen. Bei Kaffee, Kuchen und Gesang fuhren wir den Rhein entlang. Das Wetter war gut, die Stimmung auch und wir waren alle gut drauf. Es wurde gesungen, getanzt und gelacht, es hat uns bestimmt allen Freude gemacht.



Um 17 Uhr kamen wir wieder am Hafen an, wo sofort unsere Heimfahrt begann. An der Haltestelle stiegen wir ein und fuhren direkt nach Bretten Bahnhof. In Bretten angekommen bedankten wir uns noch bei Erika, die das alles für uns organisiert hatte. Erika ist für uns eine wichtige Person, ihr verdanken wir Ausflüge, Besen und vor allem ein gesundes Training.

Ilse Härdt



EDV-Service

- Hard- und Software
- IT-Lösungen, Netzwerke, Internet
- Datenschutz, Datensicherheit
- IT-Sicherheit und Datenrettung
- Anti-Malware (Viren, Spams etc.)
- EDV-Reparaturen

UWB Biermann GmbH , EDV-Systemhaus
75053 Gondelsheim Industriestr. 15 (an der B35)
Telefon: 07252/9771-0; Telefax: 07252/9771-11;
e-Mail: info@uwb.de; www.uwb.de

Jugendfreizeit in Grimentz 10. - 18.04.2020

Ski und raus von Zuhause

Sieben Tage Schnee-Spaß pur, bietet Euch diese abwechslungsreiche Jugendfreizeit. Vormittags finden Ski- bzw. Snowboardkurse statt und nachmittags könnt Ihr das Skigebiet in Sympathiegruppen selbst erkunden. Jede Menge Spaß ist beim täglich wechselnden Abendprogramm garantiert.

Leistungen

Busfahrt, ÜN + Vollverpflegung, Skipass für 7 Tage sowie Ski- und Snowboardkurs durch geprüfte Übungsleiter.

Preis

570 € von 12 - 17 Jahren
Für Nichtmitglieder des TV Brettens wird ein Zuschlag von 15 € erhoben

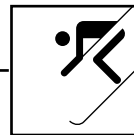
Info

Geschäftsstelle: 07252 9754777
brettengoesgrimentz@gmail.com

Anmeldung

www.tv-bretten.de





Mitglieder der Skiabteilung genießen den ersten Schnee der Saison

Ausfahrt ins Stubai-Tal, 10. - 13.11.2019

auf den Brettern möglichst voll auszunutzen fiel die Mittagspause im Gamsgarten für viele nur kurz aus. Andere, so wird vermutet, dehnten ihre Mittagspause ganz bewusst etwas länger aus, um sich ihre Kräfte für den Abschluss des Tages



Vom 10. bis 13. November 2019 fand die diesjährige Stubai-Ausfahrt der Skiabteilung des TV Bretten statt. Am frühen Sonntagmorgen um 5:30 Uhr war der Bus der Fa. Wöhrle in der Sporgasse in Bretten fertig beladen und abfahrtbereit. Gemeinsam mit 5 Skilehrern des Team Weiss machten sich die 41 Gäste zwischen 21 und 81 Jahren auf in Richtung Berge.

Die Fahrt ins Stubai-Tal wurde durch ein in diesem Jahr erstmalig organisiertes Quiz aus interessanten Rätsel-Fragen und einer kleinen Kaffeepause im Allgäu zu einem kurzweiligen Vergnügen und verlief reibungslos. Um 11 Uhr erreichte die Reisegruppe den Medrazerhof am Zielort. Unter Vorfreude auf die bevorstehenden Stunden auf der Piste waren schnell die Zimmer bezogen und pünktlich um 12:30 Uhr standen alle zur Abfahrt auf den Gletscher bereit.

„Bitte lächeln“ hieß es für ein Gruppenfoto auf dem Gletscher „Gamsgarten“. Anschließend waren die Teilnehmer der Ski-Ausfahrt nicht mehr zu bremsen. Heißhungrig auf die ersten Schwünge der Saison waren die Skier schnell angezogen und alle zu den verschiedenen Liftstationen verschwunden.

Der Abend fand nach einem gemeinsamen Abendessen im Hotel an der Bar seinen gemütlichen Ausklang.

Strahlender Sonnenschein rief die Gruppe am folgenden Tag gut ausgeruht nach einem reichhaltigen Frühstück schon früh wieder auf den Gletscher. Das traumhafte Wetter entschädigte für die nicht ganz optimalen Schneebedingungen. Und das große Angebot an Pisten brachte vermutlich alle Teilnehmer früher oder später zum Schwitzen. Um die Zeit

aufzusparen. Auf der Grawa-Alm wurde ab 17 Uhr nach einem herzhaften Vesper noch lange und ausgiebig mit Musik und Hüftschwung von DJ Armin gefeiert, bevor der Bus alle zurück zur Unterkunft brachte.

Der Wetterbericht sorgte am folgenden Morgen für keine gute Laune. Starker Schneefall und Nebel veranlassten viele Teilnehmer, vorzeitig wieder ins Warme zu flüchten. Doch einige besonders Harte ließen sich auch von den widrigen Bedingungen nicht die Freude am Skifahren vermiesen. Nach der Rückkehr im Hotel gab es schließlich als Entschädigung für das schlechte Wetter die Möglichkeit, sich in der Sauna ordentlich aufzuwärmen.

Nach dem Abendessen gab es die Auswertung der Quiz-Fragen aus der Anreise. Ob es wohl erstaunlich war, dass manche Ergebnisse bei vielen Ratenden „gleich falsch“ waren? Der dritte Platz ging an Nils, der Zweite an Karin. Mit den meisten richtigen Antworten konnte Liane zur Rätsel-Königin gekürt werden.

Am Abreisetag machte das Wetter der Hälfte der Teilnehmer doch noch einen Strich durch die Rechnung. Im Tal schneite es bei extrem schlechten Sichtverhältnissen kräftig. Der anderen Hälfte war die Verlockung, ein paar Spuren im Tiefschnee zu ziehen, viel zu groß. Sie wurden mit 60 cm Powder belohnt.

Auf Grund der schlechten Sicht fuhr der Bus gegen 13:30 Uhr wieder ins Hotel um zu laden. Die Heimfahrt verlief prima und alle Teilnehmer kamen zufrieden und ohne Ausfälle um 20 Uhr in Bretten an.

Think Snow TA

VERBIER 13. - 16.02.2020

**Ski und raus aus
der Komfortzone**

Nach dem perfekten Revival werden wir auch 2020 wieder eines der Top Skigebiete der Alpen besuchen – VERBIER. Das Hotel Terminus unter der Führung von Stephanie und Damien wird wieder zu unserem Basislager für diese Ausfahrt.

Wenn Ihr mit uns zum Freeriden aufbrechen wollt, solltet Ihr die nötige Ausrüstung (Piepser, Schaufel, Sonde & Rucksack) dabei haben – natürlich geben wir Euch vor Ort auch gerne eine Einweisung in den Umgang mit den Geräten...

Die Anreise erfolgt privat in Fahrgemeinschaften.

Leistungen

3 Übernachtungen inkl. Halbpension, 3 Tage Skipass, bei eigener Anreise Betreuung durch lizenzierte Skilehrer

Preis

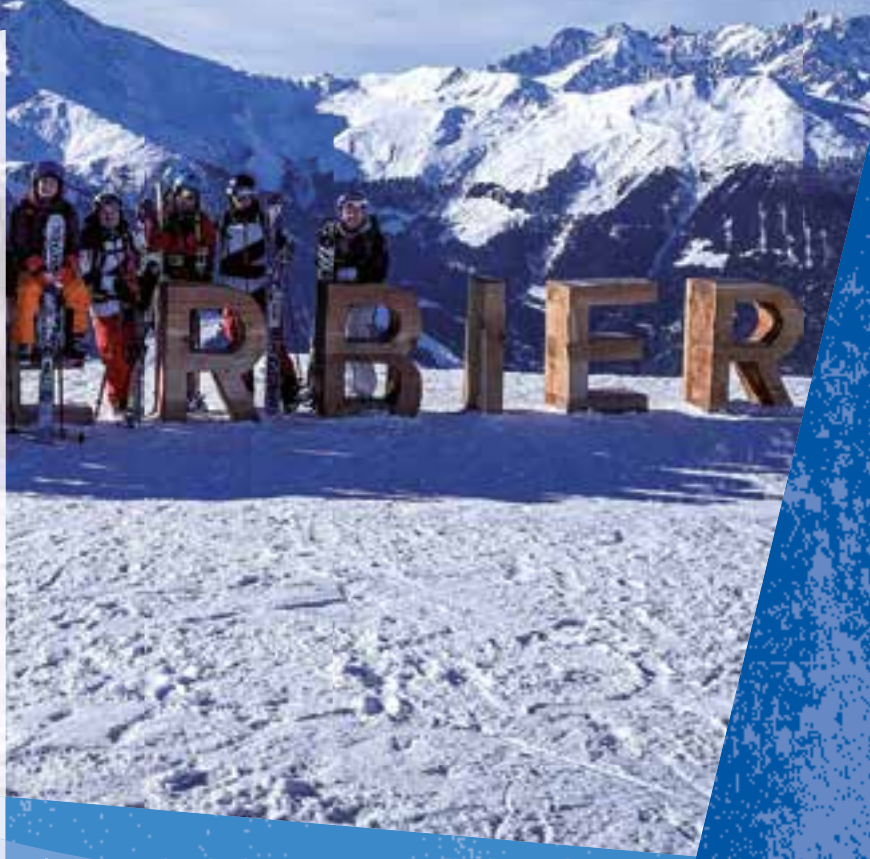
420 €

Info

Marco Wolfbeiß, mail@marco-wolfbeiss.de
Geschäftsstelle TV Bretten, Tel: 07252 9754777

Anmeldung

www.tv-bretten.de



Skitour für Einsteiger Januar 2020

Ski und Powder ohne Gondel

Schnupperskitour am Feldberg

mit Jörg – Ort je nach Schneelage.

Bei Interesse werdet Ihr über alles weitere per Mail informiert.

Genießen Sie den Schwarzwald!

Die Tour startet am Stollenbacher Hof auf ca. 1200 m und führt über einen Vorgipfel zum Feldberg auf 1493 m. Unterwegs gibt es ein zünftiges Mittagessen auf der Wilhelmer Hütte. Es folgen mehrere herrliche Abfahrten bis zurück zu den Autos. Die nötige Ausrüstung (Tourenski, Felle und LVS) kann auch von uns ausgeliehen werden.

Die Anreise erfolgt im privaten PKW // Abfahrt um 06.30 Uhr TV Halle

Preis

10 € pro Person

Info

Jörg Soulier, Tel: 07043 6023, joerg.soulier@web.de

Anmeldung

www.tv-bretten.de

